



GEMEINDEZEITUNG HOCHBURG-ACH

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegesehen der Gemeinde Hochburg-Ach

LEBEN ZWISCHEN SALZACH UND WEILHART



Der neue Spielplatz in der Athalersiedlung...



...ein weiterer Treffpunkt für Familien.



Inhaltsverzeichnis:

Worte des Bürgermeisters	3 - 4
Aus dem Gemeindeamt	4 - 11
Aktuelles	11 - 15
Kinderbildungs- & -betreuungseinrichtung Hochburg-Ach	15 - 17
Volksschule Hochburg-Ach	18 - 21
Mittelschule Hochburg-Ach	21 - 23
Landesmusikschule Hochburg-Ach	24 - 25
Aus den Pfarren Hochburg und Maria Ach	25 - 30
Goldhauben- und Kopftuchgruppe Hochburg-Ach	31
Gesunde Gemeinde Hochburg-Ach	32 - 33
Hochburg-Acher Zukunft	33
Freiwillige Feuerwehr Hochburg	34 - 37
Freiwillige Feuerwehr Ach	37 - 41
Zeitbank Hochburg-Ach	42
Musikkapelle Hochburg-Ach	43
Naturfreunde Hochburg-Ach	43 - 45
ASKÖ	45
Union Raiba Hochburg-Ach	46 - 47

Kontakt und Amtszeiten

Öffnungszeiten/Parteienverkehr:

Montag - Freitag: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Donnerstag: auch 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
Um tel. Terminvereinbarung wird gebeten.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag - Donnerstag:
9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Donnerstag: auch 18.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr

Anschrift:

Gemeinde Hochburg-Ach
Athalerstraße 3
5122 Hochburg-Ach
Telefon: +43 (0)7727 2255
Fax: +43 (0)7727 2255-20
Web: www.hochburg-ach.at
eMail:
gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at

Amtszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
7.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 13.⁰⁰ - 17.³⁰ Uhr
Mittwoch: 7.⁰⁰ - 12.³⁰ Uhr
Freitag: 7.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Hochburg-Ach, 5122 Hochburg-Ach, Athalerstraße 3,
Tel.: 07727/2255; Fax: DW -20; E-mail: gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at, www.hochburg-ach.at;

Redaktion: Gemeinde Hochburg-Ach c/o Gemeindeamt

Fotos (sofern nicht anders angegeben): Gemeinde Hochburg-Ach / privat

Artikel von Vereinen und Organisationen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Der Medieninhaber behält sich vor, Einschaltungen nicht zu gewähren.

Gestaltung und Druckabwicklung: Druckerei Printissimo, 5280 Braunau am Inn, Tel.: 07722/68502, www.printissimo.at



Liebe Hochburg-AcherInnen!

In der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates am 28.10.2021 wurde ich von Bezirkshauptmann Mag. Kronberger als Neuer/Alter Bürgermeister angelobt. Die Angelobung des Vizebürgermeisters Herbert Auer erfolgte ebenfalls von BH Kronberger. Anschließend durfte ich den gesamten Gemeinderat, die anwesenden Gemeinderats-Ersatzmitglieder und den Gemeindevorstand angedenken.

Der konstituierenden Sitzung gingen drei Sondierungsgespräche voraus, in denen die Fraktionen über die Vertretung der zukünftigen Ausschüsse und Obmannfunktionen berieten. Jede Fraktion wählte nach bestem Wissen und Gewissen die Mitglieder in die einzelnen Ausschüsse.

Ich wünsche allen Verantwortungs-trägerInnen, die im Gemeinderat agieren, die nötige Disziplin, Wertschätzung und den Weitblick für ein zukunftssträchtiges und modernes Hochburg-Ach.

Die letzten 11 Monate als Bürgermeister von Hochburg-Ach waren

eine sehr interessante äußerst lehrreiche, erfahrungsreiche und intensive Zeit für mich!

Ich möchte mich bei allen Gemeinbediensteten herzlichst für die stets kollegial kompetente und wertschätzende Zusammenarbeit bedanken.

Auch im Bauhofverband „Weilhart“ der Gemeinden Hochburg-Ach und Überacker gab es eine personelle Veränderung. Robert Sandner übernahm die Funktion des Bauhofleiters. Wir wünschen dir, lieber Robert, alles Gute für diese sehr verantwortungsvolle, umfangreiche und wichtige Tätigkeit in unseren Gemeinden! Für uns im Weilhartverband gilt der Grundsatz „aus schwierigen Zeiten zu lernen, sich weiterzuentwickeln und gemeinsam das Positive und Kollegiale zu unterstützen“.

Unser Aussichtsplatz profitierte sehr von einem PächterInnenwechsel. Neben der wunderbaren Aussicht wird man von Gerti und ihrem Team stets mit einem Lächeln und guter Laune willkommen geheißen. Liebe Gerti, ich wünsche dir viele Gäste, die gerne bei dir verweilen und dein freundliches Ambiente sowie die großartige Aussicht genießen!

Auf dem Gelände des ASZ, gegenüber der Praxis unseres Gemeindearztes, entstand Dank der sehr großzügigen Spende von Dr. Wolfgruber ein öffentlich zugänglicher, schöner Spielplatz. Ich bin sehr dankbar, dass eine weitere Spielstätte für unsere Familien geschaffen werden konnte. Jeder Impuls, der die gesunde Entwicklung unserer Kinder & Jugend-

lichen fördert, ist stets willkommen und unterstützenswert. „Handeln statt fordern“, ist was unser Hochburg-Ach weiterbringt. Vielen herzlichen Dank, Dr. Wolfgruber, für diese vorbildliche Herangehensweise! Mein Dank gilt auch dem Bauhof Team für die spontane und professionelle Mithilfe beim Aufstellen der Spielgeräte.

Wie Euch sicherlich bekannt ist, hat die Stadt Burghausen mit Anfang des Jahres 2021 durch ein „Allgemeines Fahrverbot“ für die Zufahrtsstraße zur Alten Brücke eine quasi „Einbahnregelung“ geschaffen. Diese Regelung war vorerst für ein halbes Jahr als Probetrieb angesetzt, wurde dann auf vehementes Drängen verschiedener Interessensgruppen bis mindestens Ende des Jahres 2021 verlängert. Diese Verkehrsmaßnahme hat natürlich zu heftigen Reaktionen auf beiden Seiten geführt. Vor allem deshalb, weil die Gemeinde Hochburg-Ach nicht in die Entscheidung der Stadt Burghausen mit eingebunden wurde und daher keine Möglichkeit hatte, eine Stellungnahme abzugeben.

Wie eine daraufhin durchgeführte Verkehrszählung eindeutig belegt, hat sich das Verkehrsaufkommen zwischen den beiden Brücken verdreifacht und es wurde daher für die betroffenen Anrainer eine unzumutbare Situation geschaffen. Weiters kommt es zu einer massiven Überlastung der „Holzgassenerstraße“ und der „Auracherstraße“.

Um zukünftig eine einigermaßen zufriedenstellende Lösung für alle



Beteiligten zu finden, wurde seitens der Gemeinde ein Arbeitskreis eingerichtet. Zur Entscheidungsfindung wurde ein Ing.-Büro für Verkehrsplanung hinzugezogen.

Durch die Pandemie mussten leider auch vereinbarte Besprechungen



abgesagt bzw. verschoben werden. Daher kann ich Ihnen leider keine weiteren Informationen geben.

Die Stadt Burghausen hat mitgeteilt, dass im Frühjahr 2022 eine Entscheidung über die zukünftige Verkehrsregelung getroffen werden soll.

Heuer erstmalig wird die Tanne neben dem Gemeindeamt beleuchtet. Es gilt als Zeichen für uns alle in Hochburg-Ach in diesen

schwierigen Zeiten sich nicht spalten zu lassen, zusammen zu stehen und unsere Gemeinschaft bewusst hell zu „erleuchten“. Liebe Bürger und Bürgerinnen, nehmt euch die Zeit, um innezuhalten auf unserem gemeinsamen Dorfplatz.

Ich wünsche allen unseren Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches und harmonisches Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten sowie viel Gesundheit, Glück und gute Laune zum Jahreswechsel!

Euer Bürgermeister
Martin Zimmer

AUS DEM GEMEINDEAMT

Bericht des Amtsleiters

Das Jahr 2021 ist fast vorbei. Die Pandemie ist präsenter denn je. In der Sommer-Ausgabe war ich noch zuversichtlich, dass wir uns auf den letzten Metern hin zu unserem „**Normalem Leben**“ befinden. Leider war dies nur ein Wunschgedanke.

Viele Virologen, Ärzte etc. versichern uns, dass bis Mitte 2022 die Pandemie besiegt sein kann. Jedoch braucht es noch einiger Anstrengungen der gesamten Bevölkerung. Bewältigen wir die Krise **GEMEINSAM**, damit wir dann nach mehr als 2 Jahren endlich wieder das Leben so wie vor COVID-19 genießen können.

In der Zweiten Jahreshälfte gab es dann doch ein Ereignis, dass die Bevölkerung zwischenzeitlich auf andere Gedanken brachte. Am 26.09.2021 fanden die Landtags-

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Auf Landesebene gab es eine kleine Sensation. Die Anti-Corona-Partei MFG hat auf Anhieb den Sprung in den Landtag geschafft und dies ohne große Propaganda. Man sieht, dass das beherrschende Thema der letzten 2 Jahre sehr starken Einfluss auf den Wählerwillen genommen hat.

Auch in unserer Gemeinde hat sich etwas verändert. Die Mandatsverteilung im neuen Gemeinderat Hochburg-Ach ist nun:

- ÖVP: 11 Mandate
- SPÖ: 6 Mandate
- PRO: 5 Mandate
- FPÖ: 3 Mandate

Der neue Gemeinderat hat sich am 28.10.2021 konstituiert, d.h. ab diesem Zeitpunkt beginnt die neue Periode. Wir wünschen den neuen Gemeinderatsmitgliedern viel Freude bei ihrer Arbeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Für das neue Gemeindeamt für die Gemeinden Hochburg-Ach und Überacker wurde am 23.08.2021 die Bauverhandlung durchgeführt.

Nunmehr werden gemeinsam mit den zuständigen Abteilungen beim Amt der Oö. Landesregierung die finalen Entscheidungen inkl. Finanzierungsplan durchgeführt.

Im Anschluss daran, voraussichtlich Frühjahr 2022, kann mit den Ausschreibungen, Vergaben etc. begonnen werden. Ein genauer Baubeginn kann erst nach Auftragsvergabe mit den Professionisten fixiert werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitarbeitern/Innen für die geleistete Arbeit bedanken, bei der Politik für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Hochburg-Ach ein schönes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins Jahr 2022.



Neuer Gemeinderat

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates fand am 28.10.2021 im Beisein von Bezirkshauptmann Mag. Gerald Kronberger statt.



Nach den Angelobungen des Bürgermeisters Martin Zimmer, des Vizebürgermeisters Herbert Auer und der Gemeinderats- und -Ersatz-Mitglieder wurden die Wahlen in Ausschüsse und Organe vorgenommen.



Gemeinderat

- ÖVP
- 1 Bgm. Zimmer Martin
 - 2 Vizebgm. Auer Herbert
 - 3 Schnaitl Bianka
 - 4 Maier Erwin
 - 5 Weiß Alexander
 - 6 Hügel Arne
 - 7 Schulz Ing. Martin
 - 8 Spitzwieser Lukas
 - 9 Just Andreas
 - 10 Flachner Sabrina
 - 11 Deubler Christian Ernst
- FPÖ
- 1 Berer Julia
 - 2 Österbauer Klaus Georg
 - 3 Neuhauser Mario
- SPÖ
- 1 Peterlechner Andreas
 - 2 Steiner Verena
 - 3 Leithner Florian
 - 4 Dickenberger Brigitte
 - 5 Strini Willibald
 - 6 Bauchinger Daniel Maximilian
- PRO
- 1 Hammerle Herwig Georg
 - 2 Esterbauer Laurenz
 - 3 Füller Bernhard
 - 4 Holzner Roland
 - 5 Drbal Andreas

Gemeindevorstand

1. Bgm. Martin Zimmer
2. Vizebgm. Herbert Auer
3. Bianka Schnaitl
4. Andreas Peterlechner
5. Verena Steiner
6. Laurenz Esterbauer
7. Julia Berer





Prüfungsausschuss

I. Mitglieder

1. GRM Herwig Hammerle, Obmann
2. GRM Brigitte Dickenberger, Obmann-Stellvertreterin
3. GRM Arne Hügel
4. GR-EM Claudia Schoblocher
5. GR-EM Helmut Auer
6. GR-EM Wolfgang Esterbauer
7. GR-EM Thomas Frick

II. Ersatzmitglieder

1. GRM Alexander Weiß
2. GRM Erwin Maier
3. GR-EM Robert Schoblocher
4. GR-EM Annemarie Wimmer
5. GR-EM Michael Sturm
6. GR-EM Herbert Pichler
7. GR-EM Karin Katzlberger

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie für Infrastruktur, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Digitalisierung

I. Mitglieder

1. GRM Spitzwieser Lukas MSc., Obmann
2. GRM Andreas Drbal, Obmann-Stellvertreter
3. GR-EM Ing. Florian Bernecker
4. GRM Ing. Martin Schulz
5. GRM Florian Leithner
6. GRM Willibald Strini
7. GR-EM Martin Horgos

II. Ersatzmitglieder

1. GR-EM Albert Pfaffinger
2. GR-EM Stephan Höflmaier
3. GR-EM Christoph Esterbauer
4. GR-EM Daniel Wiesner
5. GR-EM Tomasz Wrobel
6. GR-EM Paul Hinterholzer
7. GR-EM Alexander Berer

Ausschuss für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und des ländlichen Raumes

I. Mitglieder

1. GVM Verena Steiner, Obfrau
2. GRM Erwin Maier, Obfrau-Stellvertreter
3. GR-EM Christoph Esterbauer

4. GRM Ing. Martin Schulz

5. GR-EM Roland Moser

6. GRM Bernhard Füller

7. GR-EM Robert Sandner

II. Ersatzmitglieder

1. GRM Andreas Just

2. GR-EM Lukas Hochradner

3. GRM Alexander Weiß

4. GR-EM Herbert Pichler

5. GRM Willibald Strini

6. GR-EM Anton Eberharter

7. GR-EM Thomas Schmölz

Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Jugend-, Familien-, Integrations- und Diversitätsangelegenheiten sowie für das Zusammenleben

I. Mitglieder

1. GRM Christian Deubler, Obmann

2. GRM Brigitte Dickenberger, Obmann-Stellvertreterin

3. GR-EM Anna Reschenhofer

4. GRM Arne Hügel

5. GR-EM Lenka Slavikova

6. GR-EM Mario Hocheneder

7. GR-EM Karin Katzlberger

II. Ersatzmitglieder

1. GR-EM Dominic Pfefferl

2. GRM Sabrina Flachner

3. GR-EM Michaela Heinrich

4. GR-EM Sonja Bendel

5. GR-EM Franziska Jagenlauf

6. GR-EM Annemarie Wimmer

7. GR-EM Sandra Bernecker

Ausschuss für Kultur-, Tourismus-, Sport-, Gesundheits-, Informations- und Kommunikationsangelegenheiten sowie für Bürgerbeteiligung und Erwachsenenbildung

I. Mitglieder

1. GRM Roland Holzner, Obmann

2. GRM Ing. Martin Schulz, Obmann-Stellvertreter

3. GR-EM Robert Schoblocher

4. GR-EM Anna Reschenhofer

5. GRM Daniel Bauchinger

6. GR-EM Patrick Hanfler

7. GR-EM Alexander Berer

II. Ersatzmitglieder

1. GR-EM Christian Esterbauer

2. GR-EM Monika Aschenbrenner

3. GR-EM Claudia Schoblocher

4. GR-EM Julian Drexler

5. GR-EM Franziska Jagenlauf

6. GR-EM Jörg Meidl

7. GR-EM Eva Österbauer

Ausschuss für örtliche Umweltfragen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität

I. Mitglieder

1. GVM Julia Berer, Obfrau

2. GRM Alexander Weiß, Obfrau-Stellvertreter

3. GR-EM Christian Esterbauer

4. GRM Andreas Just

5. GR-EM Hermann Huber

6. GVM Andreas Peterlechner

7. GR-EM Anton Eberharter

II. Ersatzmitglieder

1. GR-EM Stephan Höflmaier

2. GRM Sabrina Flachner

3. GR-EM Ing. Florian Bernecker

4. GR-EM Anita Strini

5. GR-EM Julian Drexler

6. GR-EM Jörg Meidl

7. GR-EM Thomas Frick

Ausschuss für Generationen, Senioren und die Vergabe von Betreubaren Wohnungen

I. Mitglieder

1. GVM Bianka Schnaitl, Obfrau

2. GRM Klaus Österbauer, Obfrau-Stellvertreter

3. GRM Alexander Weiß

4. GR-EM Robert Schoblocher

5. GR-EM Michael Sturm

6. GR-EM Lenka Slavikova

7. GR-EM Ulrike Füller-Asen

II. Ersatzmitglieder

1. GR-EM Sonja Auer

2. GR-EM Katharina Zimmer

3. GRM Erwin Maier

4. GRM Daniel Bauchinger

5. GR-EM Anita Strini

6. GR-EM Notburga Reichl

7. GR-EM Sandra Bernecker



Die Sitzungstermine sowie die jeweiligen Tagesordnungen werden zeitgerecht auf den Amtstafeln sowie auf der Homepage www.hochburg-ach.at veröffentlicht. Weiters besteht nach wie vor die Möglichkeit, im Rahmen der Bürgerfragestunde zu Beginn jeder

Sitzung Fragen an den Bürgermeister oder den Gemeinderat zu stellen.

Für die Teilnahme an den Sitzungen bzw. der Bürgerfragestunden gelten die aktuellen Covid - Schutzmaßnahmen.

Personal

Personalveränderungen

Frau Claudia Hitzginger und Herr Marcel Brunthaler haben ihr Dienstverhältnis zur Gemeinde und zum Gemeindeverband Weilhart gelöst. Frau Hitzginger war seit 01.09.2019 als Pädagogin in der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung und Herr Brunthaler war seit 03.08.2020 als Mitarbeiter im Bauhofverband Weilhart beschäftigt.

Ebenfalls wurde das Dienstverhältnis mit Frau Angela Nitsch, beschäftigt seit 01.03.2020 als Assistentin in einer Krabbelstübengruppe, und Herrn Georg Manglberger, beschäftigt seit 01.10.2020 als Bauhofleiter im Bauhofverband Weilhart, einvernehmlich aufgelöst.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Mit 01.09.2021 wurden Frau Sophie Scholtes als Kindergartenhelferin und Herr Othmar Reiter als geringfügig angestellter Busbegleiter für den Kindergartenbus eingestellt!



Sophie Scholtes



Othmar Reiter

Ebenfalls dürfen wir Frau Andreea Sandu als neue Assistentin in der Krabbelstube willkommen heißen.



Andreea Sandu

Im Bauhofverband Weilhart wurde mit 01.10.2021 Herr Robert Sandner als neuer Bauhofleiter eingestellt.



Robert Sandner

Wir heißen alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich Willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Frau Miasa Soleiman hat mit November ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Sie war seit 01.09.1999 als Raumpflegerin bei der Gemeinde Hochburg-Ach angestellt.



Miasa Soleiman

Wir bedanken uns bei Frau Soleiman für den langjährigen Dienst und wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Glückwünsche

Wir gratulieren Frau Heidemaria Reschenhofer, Pädagogin im Kindergarten, und Frau Stefanie Eder, Bauamtsleiterin im Gemeindeamt, zur Geburt ihrer Töchter Jasmin Reschenhofer und Julia Eder.



Jasmin Reschenhofer



Julia Eder

Wir wünschen den beiden frischgebackenen Mamas viel Freude und alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.



Standesnachrichten

Geburten

- **Wanghofer Emilia**

Wanghofer Hannes und Ing. Andrea

- **Hamberger Martin**

Hamberger Martin und Tina



- **Reschenhofer Jasmin**

Erber Florian und
Reschenhofer Heidemaria



- **Wagner David**

Wagner Robert
und Simone

- **Winter Bastian**

Winter Michael und Andrea

- **Joschko Nico**

Joschko Manuel und Nadine



- **Stanciu Filip**

Stanciu Mihai und Simona



- **Hein Marie Emilia**

Hein Eric und Melanie



- **Leidmann Julia**

Leidmann Herbert
und Daniela



- **Hocheneder Fabio**

Hocheneder Mario
und Sandra

Hochzeiten

- **Schumi Stefan und Kern Hannah Teresa**



- **Eidenhammer Daniel und
Kain Andrea**

- **Reichl Daniel und Viktorovna Anastasiia**



- **Piller Andreas und
Hager Stefanie**

Geme veröffentlichen wir hier auch Ihre Abschlüsse / Ausbildungen (Matura, Sponsionen, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfungen, usw.). Meldungen bitte per E-mail an: alexandra.dicker@hochburg-ach.ooe.gv.at.



Bauvorhaben der Gemeinde Hochburg-Ach

Auch heuer wurde wieder sehr aktiv gebaut und geplant. Nachfolgend ein Überblick über die ganzen Bauvorhaben.

Straßenbau und Sanierung

- Erlenweg – Neubau



- Unterkriebach - Abschnittweise Erneuerung der Fahrbahndecke
- Verbindungsstraße Lindach Geretsdorf - Sanierung
- An der Salzach Generalsanierung
- Lindach/Hochburg/Winkelsberger-Siedlung - Recyclinggräderung
- Athaler-Siedlung - Flächige Ausbesserungen
- Ausbau Gehsteig Lindach an der Landesstraße



- Sandhügel - Neubau (Umsetzung 2022)
- Staudach und Holzgassen – Bankettsanierungen



Ortswasserversorgung

Der Bauabschnitt 08 Ortswasserver-

sorgung hat im Juli 2020 begonnen und heuer haben wir folgende Baulose fertig gestellt

- Austraße
- Mitterndorf
- Neubruch/Holzgassen

Somit konnten Ende November 2021 die Arbeiten für den BA 08 abgeschlossen werden.

Weiters haben wir noch Leckortungen im Wasserleitungsnetz durchgeführt und behoben.

Oberflächenentwässerung

- Profilierung Gießgraben Seehof



- Anpassung Oberflächenentwässerung Berghuber-Siedlung
- Lokale Anpassungen im ganzen Gemeindegebiet bedingt durch die Starkregenereignisse im Frühjahr
- Oberflächenentwässerung Sandhügel wird heuer noch begonnen

Glasfaserausbau

Die Planungen für das Glasfasernetz sollen mit Jahresende abgeschlossen sein, danach erfolgt die Freigabeprüfung. Verträge können jederzeit mit Regiohelp abgeschlossen werden! Nähere Informationen am Gemeindeamt.

Mittelschule Hochburg-Ach

Die erste Planungsphase mit den Fachplanern, Schule und Vereinen ist abgeschlossen, jetzt sind die Unterlagen zur Genehmigung in Linz. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen

für die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke. Wir hoffen das bald Grünes Licht aus Linz kommt!

Gemeindeamt Neubau Hochburg-Ach / Überackern

Am 23.08.21 war die Bauverhandlung vor Ort mit den Anrainern, die sich ein Bild über den geplanten Neubau machen konnten. Zur Zeit ist das Projekt bei den Landesstellen zur Freigabe. Geplanter Baustart im ersten Halbjahr 2022.

Wegeerhaltungsverband Alpengorland (Güterwegabteilung)

Neubau Brücke beim Güterweg Endt im Bereich Anwesen Pommer und Erneuerung der Straße von der Landesstraße bis zur neuen Brücke. Baustart I Quartal 2022.

Landesstraßenverwaltung

Planung Fahrbahnteiler mit Gehsteig und Anpassung Kreuzungsbereich im Bereich Haltestelle Weng/Wanghoferstraße

Jährliche Wasserzähler-Ablesung

Anfang Dezember wurden die Ablesekarten für die Wasser- und Kanalabrechnung 2021 übermittelt.



Wer den Zählerstand noch nicht bekannt gegeben hat, wird erinnert und ersucht, diesen bis Ende Dezember verlässlich bekannt zugeben.

Danke für Ihre Mithilfe!



Register-/Volkszählung 2021

Laut Registerzählungsgesetz hat die Bundesanstalt Statistik Österreich (Bundesanstalt) an der Wende eines jeden Jahrzehnts zum Stichtag 31. Oktober (erstmalig zum Stichtag 31. Oktober 2011) eine Volks-, Arbeitsstätten-, Gebäude- und Wohnungszählung durchzuführen. Grundsätzlich hat die Datenerhebung rein aus Verwaltungsregistern zu erfolgen.

In nur einem einzigen Fall erlaubt das Registerzählungsgesetz, dass sich die Bundesanstalt Statistik Österreich direkt an bestimmte Personen der Wohnbevölkerung wenden darf.

Dieser ist im § 5 Abs. 5 festgelegt, der wie folgt lautet:

„Ist zur Ergänzung und Berichtigung der Basisdaten oder zur Analyse gemäß Abs. 4 eine Befragung der Betroffenen erforderlich, so haben auf Verlangen der Bundesanstalt die Inhaber der Verwaltungsdaten den Namen und Adresse der Betroffenen der Bundesanstalt binnen 14 Tagen bekannt zu geben. Die Betroffenen sind der Bundesanstalt zur zweckdienlichen Auskunftserteilung verpflichtet.“

Gemeint sind damit Personen, die in keinem anderen Verwaltungsregister als dem Zentralen Melderegister aufscheinen. Diese stellen sogenannte „Klärungsfälle“ dar und werden per

RSb-Brief angeschrieben, mit dem sie um Auskunft ersucht werden, ob sie am 31.10.2021 tatsächlich den Hauptwohnsitz (= Mittelpunkt der Lebensbeziehungen) in Österreich hatten.

Die Befragung der betroffenen Bürger erfolgt in 2 Trachen (Ende November 2021 und Anfang Juni 2022).

Sollten Sie also bereits einen entsprechenden Brief erhalten haben bzw. im nächsten Jahr bekommen, bitten wir um Ihre Mitarbeit und fristgerechte Rückmeldung an die Bundesanstalt für Statistik Österreich.

Heimatbuch und Gemeindefilm als Weihnachtsgeschenk

Weihnachten steht vor der Tür und wir dürfen wieder daran erinnern, dass am Gemeindeamt folgende Artikel erworben werden können:

- * Hochburg-Ach „Leben zwischen Salzach und Weilhart“
 - Heimatbuch € 29,00
 - Gemeindefilm DVD € 12,00 oder Videokassette € 10,00
- * „Bezirksbuch Braunau“ € 22,00
- * DVD „Unser Bezirk Braunau - 46 Gemeinden mit Geschichte und Geschichten“ € 10,00
- * 111 Orte in Oberösterreich die man gesehen haben muss – Gerald Polzer, Stefan Spath € 17,50
- * „Stille Nacht! Heilige Nacht! - Ein Lied bewegt die Welt“ € 23,00
- * „Stille Nacht! Heilige Nacht! - Die Botschaft eines Liedes, das die Menschen dieser Welt berührt“ € 10,90
- * „Stille Nacht - Die Autographen von Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber“ € 9,00
- * „Stille Nacht CD“ – das Lied in 15 Sprachen € 15,00
- * „Die Himmel rühmen“ – Klassiker des Franz Xaver Gruber Kirchenchores € 10,00
- * „Mondenvolk - die große Suche“ - ein Fantasy-Roman für Kinder ab ca. 9 Jahren der gebürtigen Hochburg-Acherin Dr. Michaela Pieringer € 12,80
- * 150 Jahre Evangelische Kirche Braunau am Inn € 28,50
- * Für Briefmarkenfreunde können wir die „Stille Nacht“-Briefmarken der letzten Jahre (Restbestände) und die von 2021 sowie die im Jubiläumsjahr 2018 herausgegebene SONDEREDITION 200 Jahre „Stille Nacht, Heilige Nacht“ (8 Briefmarken zum Preis von € 11,50) anbieten.



Neue Homepage

Unsere Gemeindehomepage hat ein neues DESIGN! Gerne könnt ihr die Seite durchstöbern, ihr findet dort alle wichtigen News rund um die Gemeinde Hochburg-Ach!

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich für den Newsletter anzumelden, um auf dem aktuellen Stand bei Veranstaltungen und Themen zu bleiben.

Außerdem möchten wir die App „Gem2Go“ in Erinnerung rufen, mit der sie alle wichtigen Informationen direkt aufs Mobilgerät bekommen.

AKTUELLES

Tourismus muss flexibler werden



Vollversammlung des Entdeckerviertels am 06.10.2021 in Eggelsberg
Nach längerer, Corona-bedingter Pause trafen sich die Mitglieder des Tourismusverbandes Entdecker-



Quelle: Entdeckerviertel

viertel zu ihrer Vollversammlung, beim Steinerwirt in Eggelsberg, um über die Arbeit der zurückliegenden Monate zu berichten und natürlich auch die anstehenden Herausforderungen zu diskutieren. Die wichtigste Erkenntnis klingt einfach und ist doch oftmals nicht ganz leicht umzusetzen. Flexibilität führt zum Erfolg.

Christine Baccili, Aufsichtsratsvorsitzende des Tourismusverbandes geht auf das Thema Flexibilität in ihrem Eingangs-Statement ein. Für viele Wirte ist Take-away zu einer Selbstverständlichkeit geworden, obwohl es zu Beginn der Pandemie dieses Angebot bei ihnen gar nicht gab. Das sollte Vorbild auch für künftige Herausforderungen sein.

Aber selbstverständlich ist auch der Tourismusverband gefordert, Flexibilität an den Tag zu legen. Geschäftsführer Georg Bachleitner berichtete ausführlich über die Arbeit seit Beginn der Pandemie. Der junge Verband war ja gerade ein paar Wochen am Markt aktiv, als der erste Lockdown angeordnet wurde. Und man hat rasch reagiert. Die Messe-Saison war abrupt unterbrochen und sofort wurde die Arbeit im Internet verstärkt.

In einer Qualitätsoffensive wurden die rund 1.000 Datensätze der Be-

herbergungs- und Gastronomiebetriebe, Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote, sowie Rad- und Wanderwege der Region angelegt, bzw. die Vorhandenen auf Vordermann gebracht. Die vorhandenen Radwege wurden evaluiert und entrümpelt, ehe die neue Radkarte produziert wurde.

Das Entdeckerviertel-Picknick wurde als „Corona-taugliches“ Kulinarik-Angebot entwickelt und mit der Einladung von 50 „Helden des Alltags“, gemeinsam mit der Burghäuser Touristik GmbH, wurde unmittelbar auf die Pandemie reagiert. Neben den klassischen Katalogen gibt es einen ganz neuen Abrissblock zur Information über die Freizeitangebote. Für die junge Region ist die Pressearbeit von ganz besonderer Bedeutung. So wurde 2020 eine Gruppe österreichischer Reisejournalisten eingeladen, um das neue Entdeckerviertel vorzustellen. 2021 folgte eine weitere Pressereise zu einer mehrtägigen Radtour durch die gesamte Region. Radfahren wird eines der wichtigsten Themen in den nächsten Jahren.

Durch die Größe des Tourismusverbandes ist man nun auch in der Lage, bei großen Kampagnen von Oberösterreich Tourismus dabei



zu sein. „Drinne ist nicht drau-
ßen“ war der sehr aktuelle Titel der
Naturräume-Kampagne, die sowohl
Online als auch über Print-Medien
beworben wurde.

Aber auch für Organisatorisches wur-
de das vergangene Jahr genutzt. Das
elektronische Meldewesen wurde in
allen Gemeinden eingeführt und die
Abwicklung des Meldewesens von
den Gemeinden übernommen. „Es
ist besonders erfreulich, dass fast alle
Beherbergungsbetriebe mitmachen“
freut sich Bachleitner. Das elektro-

nische Registrierungstool „My visit
pass“ steht nicht nur den Beherber-
gungs- und Gastronomiebetrieben,
sondern auch für Veranstaltungen
von Vereinen, etc. zur Verfügung.

Die Betriebe haben sehr positiv auf
die technischen Anforderungen der
Zukunft reagiert.

Schließlich wurde bei der Vollver-
sammlung Stefan Kainz aus Kirch-
berg bei Mattighofen in den Auf-
sichtsrat gewählt. Damit sind wieder
alle Orte der Region vertreten.

„Das ist für die Kommunikation sehr
wichtig“ ist Christine Baccili über-
zeugt, dass der Tourismusverband
gut gerüstet in die nächsten Jahre
geht, die auch nicht einfach sein
werden.



Quelle: Entdeckerviertel

Wenn Arbeit auf die Psyche drückt! Wir helfen!

Menschen mit psychischen Gesund-
heitsproblemen haben es besonders
schwer eine passende Arbeitsstelle
zu finden oder diese langfristig zu
halten.

Steigende Anforderungen, Mehr-
fachbelastungen und sich stetig ver-
ändernde Arbeitsbedingungen im
Betrieb können zu psychischen Pro-
blemen, längeren Krankenständen
oder zum Verlust des Arbeitsplatzes
führen.

Die Arbeitsassistentin von pro mente
OÖ kann aber nicht nur bei der
Arbeitssuche unterstützen, sondern
auch bei aufrechten Dienstver-
hältnissen. Bei Problemen am Ar-
beitsplatz, oder wenn es um einen
längeren Krankenstand geht, ist die
Arbeitsassistentin an ihrer Seite damit
es nicht zur Kündigung kommt.

Dabei können die Arbeitsassis-
tentInnen in Beratungsgesprächen

helfen, dass Betroffene selbst die
Situation mit der Firma klären und
sich alternative Handlungsmuster
aneignen, oder es können auch
gemeinsame Gespräche mit den
zuständigen Personen im Unter-
nehmen angestrebt werden.

Die **Arbeitsassistentin von pro
mente OÖ** blickt auf mittlerweile
über 25 Jahre Erfahrung und Praxis
zurück und ist ein **Beratungsange-
bot für Menschen mit psychischen
Gesundheitsproblemen**.

- Beratung bei der Klärung
beruflicher Perspektiven und
Erhaltung der Arbeitsfähigkeit
- Unterstützung bei der Jobsuche
und beim Arbeitsantritt
- Problemlösungen, wenn
Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
auftreten
- Sicherung gefährdeter
Arbeitsplätze

**FREIWILLIG-
INDIVIDUELL-VERTRAULICH-
KOSTENLOS**

ARBEITSASSISTENZ

Für den Bezirk Braunau zuständig:



Auer
Svenja Sabine
(Arbeitsassistentin)
Am Stadtplatz 47
5280 Braunau a. I.
Telefon:
0664/320 94 05

E-Mail: auers@promenteooe.at
oder arbeitsassistentin.braunau@promenteooe.at



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ
ARBEITSASSISTENZ

NEBA ist eine Initiative des Sozial-
ministeriumservice und wird ge-
fördert von:



Arbeitsmarktservice
Österreich

Sozialministeriumservice



Info der Zivildienstserviceagentur

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass die Zivildienstserviceagentur eine neue Homepage hat.

Sie erreichen uns zwar wie bisher über www.zivildienst.gv.at.

Die „Unterlinks“, wie etwa die Seiten für das „Platzangebot“ oder für „Formulare“, haben sich jedoch geändert.

Auch die Suche nach Zivildienst-Stellen wurde erneuert:

- Ab sofort können Sie Ihre Einrichtung (z. B. „Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Hochburg-Ach“) auch direkt über Ihre Einrichtungszahl 72338 suchen.

- Die Suche nach Bezirken ist noch nicht möglich. Auch die gelben Sterne neben den Einrichtungen können derzeit nicht angezeigt werden. Eine Umkreissuche und die Sternenanzeige werden jedoch in den nächsten Monaten ergänzt.
- Zivildienstler können derzeit keine Einrichtungsbewertungen abgeben. Wir arbeiten an der Neuprogrammierung.

Falls die Suche nach Zivildienst-Stellen auf Ihrem PC nicht funktioniert:

- Die Einrichtungs-Suche funktioniert leider nicht mehr mit dem alten Windows Internet Explorer. Mit anderen Webbrowsern, zum Beispiel „Mozilla Firefox“, „Micro-

soft Edge“, „Google Chrome“ oder „Safari“ sollte es klappen.

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Zivildienstserviceagentur
Mag. Tanja Maria Lang-Muhr

Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 585 47 09 – 63 5858

Fax: +43 1 585 47 09 – 63 5819

Marxergasse 2, 1030 Wien

tanja.lang-muhr@zivildienst.gv.at

www.zivildienst.gv.at

 **Bundesministerium**
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Sportgruppe für Menschen mit Handicap

- früher besser bekannt unter
Behindertensport

Mit Anfang Juni, nach langer Corona Pause, übernahm Sonja Lamm vom SV Wacker Vitasport als Übungsleiterin die „Sportgruppe für Menschen mit Handicap“ und wird dabei tatkräftig durch Evi Seefried, Regina Kraus und Beatrix Schall unterstützt.

Frau Lamm ist seit 2018 Übungsleiterin im Rehasport und hat dank ihrer zahlreichen Lizenzen in den Bereichen Orthopädie und Parkinson bereits eigene Kurse gehalten oder in Vertretung geleitet.

Durch die Zusammenarbeit mit den Abteilungen und Sondereinrichtungen des SV Wacker in Burghausen

können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedliche Sportarten über das Jahr ausprobieren.

Neben regelmäßiger Schwimm-/Wassergymnastik wird auch während der Sommermonate für das Sportabzeichen trainiert.

Zudem wird die nächste größere Aktion der Seppel Lauf sein - ganz nach dem Motto "Gemeinsam etwas bewegen".

Wer also selber als Betroffener Interesse hat oder einen Menschen mit Handicap kennt, der Sport machen möchte, kann nach Voranmeldung gerne zum Schnuppertraining vorbeikommen.

Ob Jung oder Alt - jeder ist herzlich willkommen! Trainiert wird immer Dienstag von 17:30 - 19:00 Uhr.

Mit einer ärztlichen Verordnung ist die Teilnahme sogar kostenfrei!

Voranmeldung und weitere Informationen unter Telefon:

+49/8677/91628-0.



Besuch von Bgm. Martin Zimmer und Johann Dobetsberger (Obmann der Sportunion RAIBA Hochburg-Ach) aus der österr. Nachbargemeinde Hochburg-Ach

Info des Sozialministeriums bzw. des OÖ. Kriegsopfer- und Behindertenverbandes

Machen Sie den I. Schritt
Projekt „Behindertenberatung von
A – Z“ für den Bezirk Braunau



Der OÖ. KOBV hilft seit seiner
Gründung im Jahr 1945 nicht nur
behinderten Menschen, zu ihrem
Recht zu kommen, sondern auch
ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche
Integration und soziale Absiche-
rung von Menschen mit Behinde-
rung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit
Behinderung im berufsfähigen Alter
(15 – 65 Jahre) und deren Ange-
hörige.

Wenn Sie gesundheitliche Ein-
schränkungen und deswegen Prob-
leme haben, Ihre Arbeit zu behalten
oder eine zu finden, wenden Sie sich
an uns. Es kann vieles in Kürze tele-
fonisch, per Mail, aber auch vor Ort
in jeder Bezirkshauptstadt geklärt
werden.

Melden Sie sich bei den Themen
wie Behindertenpass, Kündigungs-

schutz, medizinische oder berufliche
Rehabilitation, Umschulungen, Zu-
schüsse und Förderungen, und
vielmehr.

Beratungstermine, die in der Ar-
beiterkammer Braunau stattfinden,
können unter der Telefonnummer
+43/0732/656361 vereinbart
werden. Telefonische Beratungen
unter der gleichen Nummer, Fragen
per Mail unter office@oekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



Wanderführer der Bezirks-Landjugend Braunau

Ein nach dem pandemiebedingten
Stillliegen des Vereinslebens vom
Bezirksvorstand der Bezirks-Land-
jugend Braunau ins Leben gerufenes
Projekt, welches mit Unterstützung
von Leader Oberes Inntal, Sponsoren und regio-
nalen Direktvermarktern umgesetzt
werden konnte.

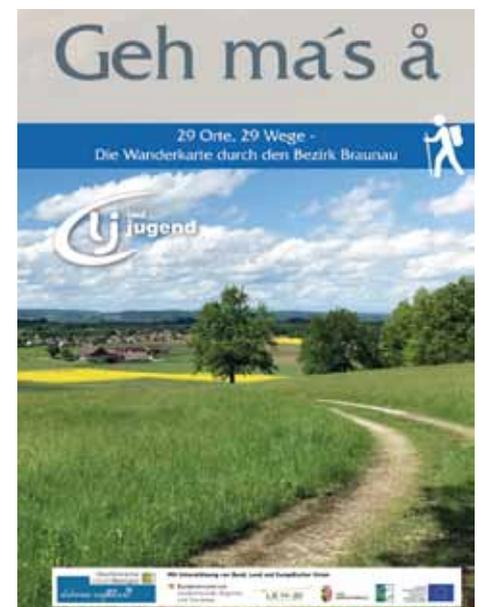


29 Landjugendgruppen aus dem
Bezirk Braunau haben sich daran
beteiligt und unter dem Motto
„Geh ma's a!“ ein Wanderbuch
mit alten und neuen Wander-
wegen durch den gesamten Bezirk
Braunau sowie den passenden Ein-
kehrtipps und vieles mehr erarbeitet
und erstellt.

Am 01.08.2021 konnte das Buch
im Rahmen eines Frühschoppens



in Neukirchen präsentiert werden
und ist nun gegen eine freiwillige
Spende, die regionalen bedürftigen
Institutionen zugutekommt, auf
den regionalen Märkten sowie im
Gemeindeamt Hochburg-Ach er-
hältlich.



Quelle Fotos: Maria Weilbuchner



SeniorInnen: **Technik leicht gemacht** Moderne Technik einfach erklärt

Seit einem Jahr geht das österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ der Aufgabe nach, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen.

Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel, um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch andere Angebote.

Unsere letzte Ausgabe stand ganz im Zeichen von Gesundheit und Fitness. Unsere Weihnachtsausgabe hingegen stellt vor allem Produkte aus der Unterhaltungselektronik und dem Smart Building vor, die älteren Personen das Leben unterhaltsamer und auch leichter machen können.

Die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten ist ebenfalls immer Teil der Berichterstattung.

Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung

finden Sie unter: www.technik-leicht-gemacht.at.



Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik.

Quelle: Public Ink

KINDERBILDUNGS- UND -BETREUUNGS-EINRICHTUNG HOCHBURG-ACH

Am Mittwoch, den 01.09.2021 startete das neue Kindergarten-/Krabbelstuben-Jahr. Ein gelungener Start - trotz der nach wie vor geltenden strengen Hygieneregeln.

Wir bedanken uns bei Allen für das Einhalten der Maßnahmen.

Personelles

Verlassen haben uns in diesem Arbeitsjahr Frau Claudia Hitzinger (Pädagogin) und Frau Angela Nitsch (Assistenzkraft).

Weiters durften wir unsere langjährige Raumpflegerin, Frau Miasa Soleiman, in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Wir bedanken uns bei allen für die gemeinsamen Jahre und wünschen ihnen alles Liebe und Gute.

Neu im Kindergarten Team begrüßen dürfen wir Frau Sophie Scholtes als Kindergartenhelferin, in der Krabbelstube Frau Andreea Sandu und Annemarie Rot (Krankenstandsvertretung) und Herrn Othmar Reiter als geringfügig angestellter Busbegleiter für den Kindergartenbus. Wir freuen uns sehr und begrüßen alle recht herzlich.

Nähere Infos finden Sie im Bericht „Aus dem Gemeindeamt - Personal“.

Schulanfänger

Im Juli 2021 durften wir 40 Schulanfänger in die Schule verabschieden.

Für die Schuwidu's ist dies ein wichtiges Ritual, welches normalerweise immer im Rahmen des

Sommerfestes stattfindet.

Auf Grund der nach wie vor angespannten Situation, haben wir uns – wie bereits im letzten Jahr – wieder





für eine jeweils gruppeninterne und unterschiedlich gestaltete Abschiedsfeier entschieden.

Der Höhepunkt - ein Luftballonstart - war jedoch bei allen gleich.

Mit Wünschen, für einen tollen Start in die Schule versehen, flogen

die Luftballone in eine positive Zukunft für die Kinder.

Für die Eltern war der Abschied ein hoch emotionales Moment. Aber auch bei uns blieb so manches Auge nicht trocken.



Erntedankfest

Auch heuer gestalteten die Kinder des Kindergartens/der Krabbelstube am 03.10.2021 das schöne und feierliche Erntedankfest in der Pfarre Maria Ach mit.

Hinter der Erntekrone, den Ministranten und der Musikkapelle zogen

wir vom Kindergarten bis zum Pfarrgarten der Kirche ein.



Anschließend durften die Kinder auch den Gottesdienst mit ihren wundervollen Stimmen, unterstützt durch die Gitarrenklänge des Teams, mit vielen herrlichen Liedern musikalisch umrahmen.



Vielen herzlichen Dank an alle Eltern für das gespendete Obst, Gemüse und selbstgebackene Brot. So konnten wir den wunderschönen Erntedankwagen herrichten.

Martinsfest

Leider konnte auch in diesem Jahr das Martinsfest am 11.11.2021 nicht in seiner gewohnten Form stattfinden. Jede Gruppe feierte individuell vormittags ohne Eltern und Angehörige.

Das Martinsspiel wurde von den Kindern in traditioneller Form aber auch als Schattentheater und Figurentheater aufgeführt.

Die schön gestalteten Laternen wurden zum Leuchten gebracht und die Martinslieder gesungen.





Leckere Martinskipferl und Martinsgänse wurden selbst gebacken und mit dem Punsch zur Martinsjause zum Teilen gereicht.



Backen der Martinskipferl und Martinsgänse

Jedes Kind bekam die Laterne mit nach Hause, um abends mit den Eltern eine Runde zu gehen.

Die Kinder brachten von ihrem privaten Laternenumzug Fotos mit in den Kindergarten/ die Krabbelstube.

So fanden ein schönes Miteinander, ein Austausch und eine Kommunikation unter den Kindern statt.

Neuanmeldung Kindergarten / Krabbelgruppe 2022/23

Sofern es die Situation im Jänner zulässt, werden Eltern, die ihr Kind für den Kindergarten- oder den Krabbelgruppenbesuch im Arbeitsjahr 2022/23 anmelden möchten, eingeladen, dazu an einem der beiden nachstehenden Tage in die Kinderbetreuungseinrichtung Hochburg-Ach, Wanghausen 67, zu kommen:

**Montag, 24.01.2022
oder Dienstag, 25.01.2022,
jeweils von 13:30 – 15:00 Uhr**

Um tel. Terminvereinbarung mit Frau Gabriele Bruckbauer (Tel. 0664/73015542) wird gebeten!

Für die Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen des Kindes mit: Geburtsurkunde, ärztliche Bescheinigung über den allgemeinen Gesundheitszustand, Impfbescheinigung so-

wie Sozialversicherungsnummer des Kindes und der Eltern.

Bei der Anmeldung zur Krabbelstube ist zusätzlich die Bestätigung über die Berufstätigkeit, Arbeitssuche oder Ausbildung der Eltern mitzubringen. Bitte bringen Sie alle Unterlagen in Kopie mit!

Der Kindergarten- bzw. Krabbelstubenbesuch ist für Kinder mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich ab dem vollendeten 30. Lebensmonat bis zum Schuleintritt in unserer Kinderbetreuungseinrichtung in Hochburg-Ach bis 13:00 Uhr beitragsfrei.

Bis zum 30. Lebensmonat bzw. für die Nachmittagsbetreuung ab 13:00 Uhr ist jeweils ein nach dem Haushaltseinkommen zu berechnender Elternbeitrag zu entrichten.

Wir weisen darauf hin, dass der Besuch für Kinder ab dem vollendeten

5. Lebensjahr, im Jahr vor dem Schuleintritt, verpflichtend ist.

Eventuelle Änderungen hinsichtlich Anmeldezeiten oder Modalitäten auf Grund der COVID-19-Pandemie werden auf der Homepage www.hochburg-ach.at zeitgerecht veröffentlicht. Wir bitten Sie daher, sich dort über den aktuellen Stand zu informieren.

Anmeldung Waldkindergarten Überackern:

Laut Auskunft der Gemeinde Überackern gibt es hier auf Grund der dzt. Situation für das Kindergartenjahr 2022/23 keinen speziellen Termin.

Eine Anmeldung ist jederzeit nach telefonischer Vereinbarung direkt im Kindergarten bei Katharina Sommerauer (Tel: 0664/2041390) möglich.

*Text: Gabriele Bruckbauer
(Leiterin der Kinderbildungs- und
-betreuungseinrichtung Hochburg-Ach)*



VOLKSSCHULE HOCHBURG-ACH



Sommerschule

In den letzten beiden Ferienwochen gab es an unserer Schule erstmals das Angebot der Sommerschule.

Die drei anwesenden Lehrerinnen wurden dabei von 2 Studentinnen und von Buddies (Praktikantinnen aus Höheren Schulen) unterstützt.

Über 40 Kinder, sowohl aus unserer Schule, als auch aus den Nachbargemeinden, nahmen an dieser frei-

willigen Möglichkeit teil, den Unterrichtsstoff des letzten Schuljahres in Deutsch und Mathematik zu wiederholen.

Dabei blieb auch viel Zeit fürs Bücher (vor)lesen, musizieren, basteln, gemeinsam Jause zubereiten und spielen. Eine Schülerin meinte: „Die Sommerschule war so lustig - da musste ich gar nichts lernen!“. Dies zeigt uns, dass das Lernen und Üben in der Sommerschule Spaß gemacht hat!

Die beiden Wochen waren wirklich ein voller Erfolg und mit viel Freude

konnten wir die Kinder ins neue Schuljahr „schicken“!

Danke an die Gemeinde Hochburg-Ach, dass das Schulgebäude für die Sommerschule genutzt werden durfte und wir sämtliche Materialien und Geräte benutzen durften (z.B. Kopierer bzw. Papier).

Und ein ganz großes Dankeschön an das Reinigungsteam der Volksschule, das durch den Sommerschulbetrieb mehr Arbeit und weniger Zeit für die Grundreinigung als sonst hatte! Ihr seid spitze!!!

Schulstart 2021/2022

Für 135 Kinder begann am 13.09.2021 das neue Schuljahr, das wieder besondere Herausforderungen und Umstände auf Grund der Covid-19-Pandemie mit sich bringt. 10 Kinder wurden für dieses Schuljahr zum häuslichen Unterricht abgemeldet.

Zusätzlich zu den „Nasenbohrertests, die zweimal in der Woche durchgeführt werden, kommt in diesem Schuljahr ein wöchentlicher PCR-Spültest. Das Testen

nimmt zwar etwas Zeit in Anspruch, dennoch sind wir LehrerInnen froh, einen „einigermaßen normalen“ Schulbetrieb zu haben. Mittlerweile kümmern sich in der Volksschule Hochburg-Ach 15 Lehrerinnen, 3 Lehrer, 1 Schulassistentin, 4 Freizeitbetreuerinnen und 3 Raumpflegerinnen um einen reibungslosen Schulalltag.

Mit besonderer Spannung wurde der erste Schultag von den 38 Schulanfänger-Kindern erwartet. Das sind unsere Erstklässler, die wir ganz besonders herzlich willkommen heißen:



Klasse 1a mit Klassenlehrerin Sylvia Mayr,
Sonderschullehrerin Andrea Bruckbauer und Schulassistentin Gabriele Stranig



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Nina Rutrecht

Quelle: Bettina Feichtinger



Wie schon im vergangenen Schuljahr haben wir auch heuer wieder mit massiven Personalproblemen zu kämpfen!

Nur durch den Einsatz von Studentinnen und Studenten bzw. durch die Bereitschaft der Lehrer*innen zu

Überstunden und Mehreinsatz kann der Unterricht überhaupt noch organisiert und abgehalten werden.

Erschwert wird das Ganze durch den ständig steigenden Administrations- und Verwaltungsaufwand, der sowohl für die Lehrkräfte, als

auch für die Schulleitung ins Unermessliche zu steigen scheint.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation weiter entwickeln wird, aber hier ist dringender Handlungsbedarf seitens der Bildungspolitik und der Verantwortlichen gegeben!

Ganztägige Schule

Seit Beginn dieses Schuljahres wird die Volksschule Hochburg-Ach als schulstandortübergreifende „Ganztagschule“ geführt. Was bedeutet das?

Nach dem regulären Unterrichtschluss haben die Kinder eine Stunde „frei“ und bekommen ein Mittagessen, das ab heuer von der Metzgerei Kaser geliefert wird.



Bei der Zusammenstellung des Menüplans wird Wert auf eine ausgewogene, gesunde Ernährung gelegt. Wenn noch Zeit bleibt, können die Kinder nach dem Essen noch draußen spielen und sich erholen. Anschließend erfolgt die Hausübungsbetreuung in Kleingruppen durch LehrerInnen.

Nach der Hausübung gehen die Kinder dann wieder in den „Freizeitteil“, welcher vom OÖ Hilfswerk (Außenstelle Munderfing) organisiert wird.

Die Kinder werden sowohl beim Mittagessen als auch am Nachmittag bis maximal 17:00 Uhr von **Sonja Taitl, Birgit Cech, Vanessa Dworschak und Andrea Ferner** betreut.

Neu ist auch, dass die Kinder um 16:00 Uhr die Möglichkeit haben,

mit dem kleinen Schulbus nach Hause gebracht zu werden.

Insgesamt sind 58 Kinder aus der Volksschule Hochburg-Ach und 3 Kinder aus der Volksschule Überackern zur Betreuung angemeldet.

Damit die Kinder den „Freizeitteil“ nicht in einem Raum verbringen, der wie eine Schulklasse aussieht, wurden von der Gemeinde neue Möbel angeschafft. Die Kinder fühlen sich sehr wohl!



Wandertag der beiden 2. Klassen

Gleich in der 2. Schulwoche machten die Kinder der 2. Klassen einen gemeinsamen Ausflug und erkundeten Hochburg-Ach, vor allem die Wege um Grünhilling. Nach einer feinen Jause traten wir gestärkt den Rückweg an und es blieb viel Zeit für Begegnungen und lustige Gespräche mit den Freundinnen und Freunden aus der Parallelklasse!



Lesestunde der 1. und 2. Klasse

Nach dem lauten Begrüßungslied „Hurra, ich bin ein Schulkind“ starteten wir mit dem Lied „Alle Kinder lernen lesen“ in eine gemütliche Leserrunde.

Jedes Kind der 1a-Igelklasse schnappte sich ein Partnerkind aus der 2. Klasse und die Lesepaare

suchten sich einen bequemen Platz rund um den Bereich der beiden Klassenräume.



Herbstzeit in der Schule

Der Jahreskreis spielt im Sachunterricht der Volksschule immer eine große Rolle. Wir nutzten das schöne Wetter im Herbst und verbrachten viel Zeit in der freien Natur.

Die 1. Klassen wanderten wieder zu Tierarzt Dr. Plasser, lernten dort die Tiere kennen und sammelten Äpfel, die später in der Schule verkocht wurden.

Bei Besuchen im Wald sammelten die Kinder Kastanien, Bucheckern, Zapfen, Eicheln, Blätter usw. und lernten so verschiedene Bäume und deren Früchte kennen.

Die 2. Klassen haben neben den Früchten des Herbstes noch verschiedene Getreidesorten kennengelernt.

In einzelnen Klassen haben die fleißigen Köchinnen und Köche Obstsalat, Apfelstrudel, Apfelkompott, einen gemischten Herbst-Obstteller sowie gesunde UND köstliche „Energiebällchen“ mit Haferflocken, geriebenen Nüssen, Honig etc. gemacht.





Die 3. Klassen waren im Ibmer Moor unterwegs und wanderten bei strahlendem Sonnenschein zum Spielplatz bei der Mittelschule in Duttendorf.

Es war ein herrlicher Herbst!

Aus den gesammelten Kastanien entstanden in den 2. Klassen wunderschöne gewebte „Kastanien-spinnen“.

Text: Dir. Silke Lanz



MITTELSCHULE HOCHBURG-ACH

Schulbeginn

An den Beginn meines heurigen Beitrags möchte ich ein Foto vom Kollegium der Mittelschule Hochburg-Ach vom Juli 2021 stellen.



Quelle: Martina Martlmüller

Zwei langjährige Lehrpersonen haben das Kollegium mit Ablauf des Schuljahres 20/21 verlassen und stehen mir im Schuljahr 21/22 leider nicht mehr zur Verfügung.

Ich wünsche Frau SR Marianne Redinger und Herrn SR Helmut Gabriel für ihren kommenden Lebensabschnitt alles Gute und dass sie mit einer positiven Grund-

stimmung an ihre lange „Schulzeit“ an der Mittelschule Hochburg-Ach zurückblicken mögen.

Neu dazugekommen sind zwei Kolleginnen:

Frau Lisa Novak und Frau Simone Reschenhofer. Ich heiße sie in unserem Team aufs Herzlichste willkommen.

Mit Schulbeginn, am 13.09.2021, durften wir heuer in den zwei 1. Klassen 35 Schülerinnen und Schüler an unserer Mittelschule willkommen heißen. 20 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten 95 Knaben und 77 Mädchen. Unsere 172 Schülerinnen und Schüler verteilen sich auf 9 Klassen, wobei wir in der 7. Schulstufe drei Jahrgangsklassen führen.

Der Lehrermangel betrifft heuer auch uns - Pensionierungen, Versetzung und Krankenstand machten den Schulbeginn spannend. Der Bau des Stundenplans war eine Herausforderung und der große Unsicherheitsfaktor „Corona“ wird uns auch im heurigen Schuljahr begleiten.



Das abgelaufene Schuljahr 2020/2021 war geprägt von Distance Learning und von laufend neuen und geänderten Vorgaben und Verordnungen. Am Beginn des heurigen Schuljahres stand die dreiwöchige „Sicherheitsphase“ mit PCR- und Antigentestungen.

Die Bundesregierung schuf einen 4-Punkte-Plan und eine Risikostufenmatrix, um gut über dieses Schuljahr zu kommen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Bundesministeriums. Die entsprechenden Links finden Sie auch auf der Homepage der Mittelschule Hochburg-Ach.

Es war uns ein großes Anliegen, die Elternabende in Präsenz in der Sicherheitsphase abzuhalten, um mit den Eltern in persönlichen Kontakt zu treten.

Auch der Elternabend der 4. Klassen mit den Vertretern der höheren Schulen aus der näheren Umgebung wurde heuer in Präsenz abgehalten. Vertreter der HTL, HLW, HAK/HAS und der Polytechnischen Schule Braunau sowie der landwirtschaftlichen Fachschulen Burgkirchen und Mauerkirchen stellten ihre Schule vor. Zwei der Schnuppertage für

die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen konnten wie geplant in der ersten Schulwoche durchgeführt werden. Die Schnuppertage an weiterführenden Schulen finden laufend statt.

Die dritten Klassen genossen vom 27.09. - 01.10.2021 ihre Projekttag in Radstadt, die Corona bedingt bereits zweimal verschoben werden mussten. Sie besuchten in der ersten Schulwoche das Haus der Natur beziehungsweise das Mammutmuseum in Siegsdorf. Einige Klassen hielten Schwimmstage im Hallenbad in Braunau ab und die ersten Klassen marschierten gleich los und genossen einen ersten gemeinsamen Wandertag.

Es mag den Anschein haben, als möchten wir alles, was in den vergangenen zwei Schuljahren nicht stattfinden konnte, nachholen. Ja, in der Tat: Die Kinder und ihre Lehrpersonen haben Nachholbedarf an Ausflügen und gemeinsamen Aktivitäten, denn auch die gehören zu einem Schuljahr.

Das heurige Schuljahr 2021/2022 wird uns sicherlich wieder auf das Höchste fordern.

Ein ganz zentraler Punkt des Schuljahres 2021/2022 wird die Umsetzung der digitalen Initiative (kurz: Geräteinitiative) sein. Unsere Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen Mittelschule werden vom Bundesministerium mit digitalen Endgeräten ausgestattet werden. Die Eltern tragen einen Selbstkostenbeitrag von 25%. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält ein iPad 8th Generation mit 32 GB Speicher mit Tastatur und Stift.

Das Lehrpersonal nutzte bereits im vorigen Schuljahr die iPad Innovation Series, MOOCs und viele weitere Fortbildungen, um bestens für die neuen Herausforderungen gerüstet zu sein. Die Schule verfügt ja seit einigen Jahren bereits über iPads für den Einsatz im Unterricht.

Mit dem 8-Punkte-Plan für die Digitale Schule wird die größte Investition umgesetzt, die es im digitalen Bildungsbereich jemals gegeben hat. Mit der Ausrollung der Endgeräte sollen innovative und zukunftsfähige Lehr- und Lernmethoden möglich werden, damit das Lernen spannend bleibt und Freude macht.

Nicht zuletzt sollen wesentliche Kompetenzen vermittelt werden,



(Quelle: Sabrina Pointner)



(Quelle: Michaela Neuhauser)



die es in der heutigen Berufs- und Lebenswelt braucht. Es soll ermöglicht werden, dass auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler besser eingegangen werden kann, so zu lesen in einer der Broschüren für die Erziehungsberechtigten.

Das Digitale ist heute grundlegender Bestandteil unserer Lebenswelt. Es schafft neue Möglichkeiten im Unterricht, es sind richtige Arbeitsgeräte, kein reines Spielzeug. Es fördert die Motivation. Digitale Medien ermöglichen einen zeitgemäßen Unterricht, der auf die Bedürfnisse von Kindern besser abgestimmt werden kann.

Nicht nur die Lehrerinnen und Lehrer stehen vor neuen Herausforderungen. Die Eltern der betroffenen Kinder sind ebenfalls aufgefordert, ihre Kinder zu unterstützen. Das beginnt dabei, den Kindern hinsichtlich der zeitlichen Nutzung und der Inhalte Grenzen zu setzen und reicht über Informationen für den Schutz der Privatsphäre bis hin zur Vorbildwirkung durch die Eltern.

„Digitale Schule ist die Kombination von moderner, digitaler Infrastruktur und inspirierender, zukunftsweisender Pädagogik“, so Bundesminister Univ. Prof. Dr. Heinz Fassmann.

Auf www.digitaleslernen.oead.at finden Eltern und Interessierte viele Informationen zur digitalen Schule. Zahlreiche Eltern haben schon an Webinaren teilgenommen, um selbst bestens gerüstet zu sein.

Eine der größten Herausforderungen für die Kinder wird es sein, die Geräte stets betriebsbereit, auf-

geladen und verlässlich in der Schule dabei zu haben. Das wird spannend für alle von uns.

Die Geräteinitiative findet ihre Auswirkungen auch im Schulentwicklungsplan für das Jahr 2021/2022. Wir haben ein pädagogisches Konzept ausgearbeitet, das den zeitlichen Nutzungsrahmen, die Apps und Programme, die Inhalte, die Übungsmodalitäten sowie soziale und gesundheitliche Aspekte beinhaltet. Als weiteren Schwerpunkt haben wir ERZÄHLEN, VORLESEN und PRÄSENTIEREN gewählt. Wir möchten damit jene Fertigkeiten, die in den langen Phasen des Distance Learnings zu wenig Aufmerksamkeit erhalten haben, stärker hervorheben und fördern. Ein weiterer Teil der Schulentwicklung ist die Personal- und Fortbildungsentwicklung. Die Kolleginnen und Kollegen des Teams besuchen laufend Hochschullehrgänge und absolvieren zusätzliche Ausbildungen für Mentorinnen und Mentoren zur Bildungsberatung, Religionslehrerausbildung, Praxispädagogik und Netzwerkadministration.

Im September 2021 erhielt unsere Schule die Auszeichnung digiTNMS. Voraussetzung dafür ist eine vielseitige Auseinandersetzung mit Technik, Naturwissenschaften und digitalen Schwerpunkten.

Wir sehen diese Auszeichnung als Belohnung und Wertschätzung für unser engagiertes und zeitgemäßes Arbeiten und Unterrichten.



Im November treten heuer anstelle der bisherigen bifie-Testungen die IKM-Testungen (informelle Kompetenzmessungen). Dabei werden die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen Mittelschule in den Fächern Deutsch (Lesen), Mathematik und Englisch (Reading/Listening) per Computer getestet werden.

Außerdem wurde unsere Schule für IKM-Pilotierungen in den 3. und 4. Klassen ausgewählt. Diese werden Ende November/Anfang Dezember stattfinden.

Das Bundesministerium hat sich für die Qualitätssicherung und Schulentwicklung heuer etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Nach einer siQe-Umfrage (Umfrage zur schulinternen Qualitätseinschätzung) durch die Lehrerinnen und Lehrer sind wir aufgefordert, einen umfassenden Schulentwicklungsplan (SEP) für die kommenden drei Jahre zu verfassen und unsere Vorgehensweisen und Erfahrungen rund um die Prozesse eines Schuljahres in einem sogenannten Qualitätshandbuch niederzuschreiben.

Es geht dabei um die Bewusstmachung, Evaluierung, Verbesserung und Weitergabe der Prozesse und unserer Erfahrungen und evidenzbasierte Schulentwicklung.

Im Mittelpunkt des schulischen Geschehens jedoch stehen für mich und mein Team unsere Schülerinnen und Schüler und Ihre Kinder.

In diesem Sinne danke ich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und verbleibe

Ihre Michaela Waltl



LANDES- MUSIKSCHULE HOCHBURG-ACH



Zwei neue Lehrkräfte bereichern seit diesem Schuljahr das Team der Landesmusikschule Hochburg-Ach. Mit viel Freude und großen Engagement vermitteln sie bereits ihr Wissen und wurden sehr herzlich von ihren Schüler*innen in Hochburg-Ach aufgenommen. Beide sind sich einig - wir haben uns den schönsten Beruf, den es gibt, ausgesucht.

Wir dürfen kurz vorstellen:



Martin Mühringer
(Trompete, Flügelhorn;)

Hallo!
Mein Name ist Martin Mühringer, ich wohne in Eitzing und darf an der LMS Hochburg-Ach Trompete und Flügelhorn unterrichten.

Im Laufe meines Studiums in Linz und Wien habe ich meine Leidenschaft für die ventillose Barocktrompete entdeckt, mit der ich in verschiedenen Orchestern regelmäßig musiziere.

Selbstverständlich bin ich auch Mitglied im Musikverein, bei dem mir die Jugendarbeit sehr am Herzen liegt. Wenn ich nicht gerade mit meiner Trompete unterwegs bin, lese ich gerne ein gutes Buch, oder erkunde auf dem Rad das Inviertel.



Marius Birtea
(Klarinette)

Hallo!
Ich freue mich riesig in Hochburg-Ach in der Landesmusikschule unterrichten zu dürfen.

Im Jahr 1990 wurde ich in Ploiesti, Rumänien geboren und habe im Alter von 12 Jahren an der Musikschule mit dem Klarinettenspiel begonnen.

Meine große Leidenschaft ließ mich an zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben teilnehmen bei denen ich mit vielen Preisen und Auszeichnungen belohnt wurde. 2010-2017 absolvierte ich mein Bachelor- und Masterstudium im Konzertfach Klarinette an der Universität Mozarteum Salzburg.

Große Konzertgesellschaften wurden auf mich aufmerksam und so habe ich regelmäßig solistische Auftritte auf vielen großen nationalen und internationalen Bühnen.

Wollen Sie wissen warum wir Musik unterrichten?

Wir unterrichten Musik

- nicht weil wir erwarten, dass unsere Schüler*innen einmal studieren werden;
- nicht weil wir erwarten, dass unsere Schüler*innen den ganzen Tag singen oder musizieren;
- und auch nicht, damit Sie entspannen oder Spaß haben können.

LANDESMUSIKSCHULE
Ostermiething St. Pantaleon Hochburg

**MUSIK
MACHT**

**KLUG.
SPASS.
KREATIV.
FREU(N)DE.
SELBSTBEWUSST.
GLÜCKLICH.**

Landes
musikschule
Ostermiething
St. Pantaleon
Hochburg

Anmeldung & Infos:
ms-ostermiething.post@ooe.gv.at
06278 / 63 74

ostermiething.landesmusikschulen.at



Wir unterrichten Musik, weil unsere Schüler*innen

- ♪ so wunderbare Menschen werden,
- ♪ so die Schönheit erkennen können.
- ♪ so empfindsamer werden und dieser Welt ein Stückchen näher kommen.
- ♪ ein Werkzeug bekommen, das ihnen Halt gibt.
- ♪ mehr Liebe, Mitgefühl und Freude – kurz gesagt - mehr Leben bekommen!

Denn welchen Wert hat ein wohlhabendes Leben, wenn man nicht weiß wie man es lebt?

In diesem Sinne wünscht das gesamte Team der LMS Hochburg eine friedvolle, gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr mit vielen wunderbaren Begegnungen.

Text: Dir. Dipl.mus Päd. Mag. Silvia Reith-Höfer

AUS DEN PFARREN HOCHBURG UND MARIA ACH

Erntedankmesse am 3.10.2021

Viele Pfarrgemeindemitglieder kamen zum traditionellen Erntedankfest zusammen, um gemeinsam DANKE zu sagen! Bei strahlend blauem Himmel versammelte sich die Gemeinde, um nach der Seg-



nung der Erntekrone und schwungvoll begleitet von der Musikkapelle Hochburg-Ach zur Kirche zu ziehen. Die Erntekrone in Hochburg wurde wieder von der Landjugend gebunden und zur Kirche getragen.

In Maria Ach zogen die Kinder zum Einzug wunderschön geschmückte und von den Teammitgliedern des Kindergartens mit allerlei Köstlichkeiten gefüllte Leiterwägen.

Die Messe wurde ebenfalls von den Mitarbeiterinnen des Kindergartens musikalisch gestaltet, und die Kindergartenkinder (und nicht nur die 😊) unterstützten sie lautstark. Pfarrleiterin Elisabeth Seidmann sprach auf

sehr kindgerechte Weise darüber, wofür wir Gott danken dürfen, und auch so manchem Erwachsenen wurde dabei bewusst, dass nicht alles selbstverständlich ist und wir so vieles aus Gottes liebender Hand empfangen.



DANKE sagen wir der Landjugend Hochburg-Ach für die Erntekrone und den vielen helfenden und mitgestaltenden Menschen, die zum Gelingen dieser Erntedankmesse beigetragen haben!

Text: Vera Patsch

Ministrantenausflug Maria Ach am 18.09.2021

Am 18.09.2021 stand der jährliche Ministrantenausflug vor der Tür.

Mit zwei Autos machten wir uns auf den Weg nach Braunau zum Bahnhof. Der Zug brachte uns anschließend zu unserem Reiseziel nach Linz.

Das nächste Highlight unserer Reise war die Fahrt in der Straßenbahn, mit der wir über die Donau zum Ars Electronica Center fahren. Nach einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung folgte eine Vorführung im Deep Space, worin wir





Spiele spielten und in fremde Galaxien fliegen konnten.



Wieder auf der Erde angekommen, machten wir uns auf den Weg zum Dom, wo wir, nach einer kleinen Stärkung, bereits erwartet wurden.

Wir bekamen eine ganz private Führung durch den Dom, durften uns wie richtige Ministranten im Dom von Linz fühlen, stiegen über 150 Stufen hinauf, erkundeten den Dachboden mit unseren Taschenlampen und durften anschließend

einen beeindruckenden Ausblick über die Stadt Linz genießen.

Mit dem Genussmarkt und einem Eis ließen wir den Aufenthalt in Linz ausklingen und fuhren wieder mit dem Zug nach Hause.

Nach der ausgelassenen Stimmung im Zug zu urteilen, hat es unseren Minis sehr gut gefallen!

Text: Marlene Emmersberger

Familienmesse am 19.09.2021 "Unter Deinem Schutz und Schirm"

Pünktlich zum Schulbeginn feierten wir gemeinsam die erste Familienmesse nach der Sommerpause.

Verbunden damit war auch eine Kindersegnung, zu der vor allem auch die Täuflingsfamilien des vergangenen Jahres herzlich eingeladen waren.

Unter dem Motto "Unter Deinem Schutz und Schirm" sprachen wir darüber, dass der Segen Gottes im Leben unserer Kinder immer spürbar ist, beim Laufen lernen, beim



Kindergarten- und Schulbeginn, im Vereinsleben und bei Hobbies. Wir dürfen immer darauf vertrauen, dass Gott seine schützende Hand über unsere Kinder hält und sie begleitet, wohin auch immer ihr Weg sie führt.

Zum Abschluss der Feier wurden die Mitfeiernden eingeladen, sich gegenseitig den Segen Gottes zuzusprechen - die Eltern ihren Kindern und die Kinder ihren Eltern.

Text: Vera Patsch

Messe mit unseren Ehejubilaren am 10.10.2021

Sieben Paare folgten der Einladung der Pfarre Maria Ach und zehn Ehepaare der Pfarre Hochburg und feierten mit Dechant Markus Klepsa, Pfarrleiterin Elisabeth Seidmann und der versammelten Pfarrgemeinde

den langen Bestand ihrer Liebe. Sie durften dankbar auf ihren bisherigen gemeinsamen Lebensweg mit all seinen Geschenken und auch Herausforderungen zurückblicken und den Segen Gottes für ihre gemeinsame Zukunft erbitten.

Text: Vera Patsch



Ehejubilare Maria Ach



Ehejubilare Hochburg



Frauenpilgertag am 16.10.2021

Am Samstag, den 16.10.2021, machten sich rund 3.500 Frauen in ganz Österreich auf, um gemeinsam zu pilgern.

In Oberösterreich nahmen 1.470 Frauen auf 22 Wegen am Frauenpilgertag der Katholischen Frauenbewegung teil.



Eine Route führte von der Wallfahrtskirche **Maria Ach** über das Heilbründl, durch den Weilhartsforst nach St. Radegund.

53 Frauen aus den verschiedensten Orten machten sich gemeinsam auf den Weg und lauschten auf ihr Inneres.

Pilgern ist Beten mit den Füßen.

Unterwegs luden die Wegbegleiterinnen mit spirituellen Impulsen und Liedern zum Innehalten ein.

In der Pfarrkirche St. Radegund feierten wir miteinander Gottesdienst und faszinierend war für uns die Hl. Radegunde, die als Frau damals schon Diakonin war.

Zeit zu leben war das verbindende Motto, unter dem der Tag stand.

Jede Gruppe trug einen Pilgerstab mit, der mit Kräutern und Blumen geschmückt war und zu Beginn der Wanderung gesegnet wurde.

Text: Pfarrassistentin Elisabeth Seidlmann

Familienmesse am 17.10.2021 zum Weltmissionssonntag

Im Rahmen der Familienmesse zum Weltmissionssonntag übergab die Goldhaubengruppe eine Spende für den Blumenschmuck in unseren Pfarrkirchen.

Die Gottesdienstbesucher erfuhren in dieser Messe von Saim, einem pakistanischen Jungen, der mit seinen Geschwistern endlich die Schule besuchen darf, anstatt mit seinen Eltern Ziegel herzustellen.



Goldhaubengruppe Maria Ach

Mit **Bildung** eröffnen sich für die **Kinder** in ihrem Leben **ganz neue Möglichkeiten**, und wir können mit unserer Spende dabei helfen, diese Bildung zu ermöglichen.

Wir hoffen und vertrauen darauf, dass **Gott unsere Augen und Ohren öffnet**, um zu sehen und zu hören, wie wir unseren Mitmenschen, ob in Pakistan oder in der Nachbarschaft, Stütze und Hilfe sein können.

Zum Abschluss der Messe erzählte Maria Wagner von der Goldhauben-

gruppe noch von den **vielfältigen Tätigkeiten** und dem **caritativen Engagement der Frauen**.

Sie übergab eine Spende an Elisabeth Seidlmann, um damit die Pfarrkirchen bei der Finanzierung des wunderbaren Blumenschmucks unserer Pfarrkirchen zu unterstützen.

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Tradition und Brauchtum lebt von und für die Menschen, die es leben und pflegen: die Goldhaubengruppe würde sich sehr über "Zuwachs" freuen. Die Mitglieder stehen jederzeit gerne bei Fragen zur Verfügung.

Nach der Messe wurden von unseren fleißigen Ministranten wieder die bewährten **Schokopralinen** und erstmals auch Chips zum Verkauf angeboten - der Erlös wird heuer zur Unterstützung von Bildungsprojekten in Pakistan verwendet.



Goldhaubengruppe Hochburg

Text: Vera Patsch



Nacht der Lichter



Quelle: Horst Mattheis

Ruhe und Stille genossen die Besucher, die zu der Nacht der Lichter am Tag vor Allerheiligen in die Pfarrkirche Hochburg kamen.

"Wann hast du das letzte Mal Danke gesagt" - diese Station regte an, danke zu sagen für bestimmte Lebenssituationen, für Menschen, einfach dafür was einem am Herzen liegt.

Viele weitere Stationen haben die Besucher ein Stück näher zu sich und zu Gott gebracht.

Wenn auch du diese besondere Atmosphäre in unserer Kirche einmal erleben willst, komm zur nächsten Nacht der Lichter in der Zeit um Maria Lichtmess im Februar. Die Firmlinge laden dich dazu herzlich ein.

Text: Pfarrassistentin Elisabeth Seidlmann

Jungchargruppe Maria Ach



Auch heuer gibt es wieder eine Jungschar in Maria Ach, wo eine bunte gemischte Gruppe gemeinsam spielt, rätselt, bastelt und lacht.

Wenn auch DU dabei sein möchtest, komm einfach am Freitag um 17:30 Uhr in der Pfarrstube Ach vorbei!

Die genauen Termine und Zeiten findest Du auf der Homepage der Pfarre Maria Ach bei den Terminen.

Text: Marlene Emmersberger

Der Franz Xaver Gruber - Kirchenchor Hochburg sucht Verstärkung!

Du singst gerne mit anderen Menschen zusammen geistliche Lieder, möchtest mithelfen Gottesdienste musikalisch zu gestalten und hast am Montagabend von 20-22 Uhr Zeit?

Dann freuen wir uns, wenn Du vorbeischaust!



Kontakt: Birgit Kraft
(Tel.: 06641451417)

Herzliche Einladung zum Seniorencafé

Wir treffen uns **jeden 2. Samstag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr** im Gemeinschaftsraum „Betreubares Wohnen“. Bei Kaffee, Tee und Kuchen gibt es immer einen Gesprächsstoff. Zudem laden wir gerne Gäste ein, die uns musikalisch oder literarisch unterhalten.

Wir freuen uns auf viele Besucher.



Kontakt: Ursula Schwaninger
(Tel: 07727/3122)

Änderung der Beginnzeiten für die Sonntagsgottesdienste

Nicht vergessen! Am 1.1.2022 werden die Gottesdienstzeiten wieder geändert:

- 08:30 Uhr Hochburg und
- 10:00 Uhr Maria Ach





STERNSINGEN: Marathon für Frieden & Nächstenliebe

Wenn beim Sternsingen alle einen Schrittzähler dabei hätten, würden sie gemeinsam den Erdkreis locker umrunden.



Das Bild vom Weltweitwandern trifft auch sonst auf die Sternsingeraktion zu.

Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede Mithilfe bei der Durchführung, jede Spende in die Sternsingerkassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen.

Die Sternsinger bringen zu jedem Haus und jeder Wohnungstür den Segen Gottes für das Neue Jahr.

In Hochburg und Duttendorf sind die Sternsinger vom 02. bis 05.01.2022 unterwegs.

In Maria Ach vom 03. bis 04.01.2022.



Großes Sternsinger-DANKE!
Herzlichen Dank an alle Sternsinger-Aktiven und an alle Spender/innen – Euer Beitrag zu einer besseren Welt.

Du wirst gesucht mit deinen Talenten – Pfarrgemeinderatswahl 20.03.2022



Du interessierst dich für Menschen?
Du hörst gern zu?
Du arbeitest gern in Projekten mit?
Du gestaltest gern?
Du bist diskussionsfreudig?
Du bist neugierig?
Du bist offen für Fragen des Lebens und Glaubens?

Warum wir diese Fragen stellen?

Weil wir Talente suchen, genauer gesagt: Wir suchen Menschen, die ihre Talente zeigen und teilen wollen. Wir suchen Menschen, die bereit sind, für fünf Jahre (von 2022 – 2027) im Pfarrgemeinderat unserer Pfarre Hochburg oder Maria Ach dabei zu sein. Sozusagen mittendrin in der Organisation, der Planung, den Glaubensfragen und spirituellen Zugängen zu Glauben und Lebensgestaltung.

Die Sternsinger werden dir im neuen Jahr einen Folder bringen, wo du Menschen vorschlagen kannst, die dich und deine Anliegen im Pfarrgemeinderat gut vertreten können.

Also los. Fragen wir die Menschen, werden wir „SchatzsucherInnen“.



Foto oben: PGR-Hochburg; Foto unten: PGR-Maria Ach

Wenn du gefragt wirst – sei dabei und entscheide auch mit, was in unseren Pfarren für ein Weg eingeschlagen wird.

Mir als Pfarrseelsorgerin ist es wichtig, dass wir eine Offenheit, eine Lebendigkeit leben in unserer Kirche und das Leben der Menschen zur Sprache kommt.

Für mich ist Jesus ein großes Vorbild, weil er zu den Menschen gegangen ist und dort angesetzt hat, wo sie seine Hilfe brauchten.

Mittendrin im Leben sind wir gefragt und werden die Menschen gestärkt durch den Glauben an einen guten, lebensnahen Gott. Komm, sei auch du Mittendrin und wirke mit.

Text: Pfarrassistentin
Elisabeth Seidlmann



KIRCHLICHE TERMINE 1. HALBJAHR 2022

Donnerstag	06.01.2022	Stemsingergottesdienst 08:30 Uhr Pfarrkirche Hochburg 10:00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach
Samstag	15.01.2022	Ökumenischer Gottesdienst 19:00 Uhr Pfarrheim Duttendorf
Dienstag	18.01.2022	Impulsabend der Katholischen Frauenbewegung 19:00 Uhr Pfarrstube Maria Ach
Sonntag	06.02.2022	Lichtmessfeier mit Täuflingsfamilien 08:30 Uhr Pfarrkirche Hochburg 10:00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach
Sonntag	13.02.2022	Valentinsgottesdienst für Paare in allen Lebenslagen 19:00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach
Sonntag	13.03.2022	Vorstellgottesdienst Erstkommunionkinder 08:30 Uhr Pfarrkirche Hochburg 10:00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach
Samstag	19.03.2022	Firmlingsjugendvesper 19:00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
Sonntag	20.03.2022	Pfarrgemeinderatswahl in beiden Pfarren
Sonntag	03.04.2022	Feuerwehrgottesdienst 08:30 Uhr Pfarrkirche Hochburg
Samstag	09.04.2022	Gottesdienst mit Palmweihe 19:00 Uhr Pfarrheim Duttendorf
Sonntag	10.4.2022	Palmsonntag 08:30 Uhr Palmweihe Pfarrhof Hochburg und Gottesdienst 10:00 Uhr Palmweihe Kindergarten und Gottesdienst
Samstag	16.04.2022	Osternacht 20:00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach und Pfarrkirche Hochburg
Samstag	17.04.2022	Festgottesdienst Ostern 08:30 Uhr Pfarrkirche Hochburg 10:00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach und Pfarrheim Duttendorf
Sonntag	08.05.2022	Erstkommunion in Hochburg 09:00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
Sonntag	13.05.2022	Feuerwehrgottesdienst 19:00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach
Freitag	15.05.2022	Erstkommunion in Maria Ach 09:00 Uhr Pfarrkirche Maria Ach
Sonntag	04.06.2022	Pfarrfirmung 10:00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
Samstag	06.06.2022	Wallfahrt nach Altötting 06:00 Uhr Burghausen und 10.00 Uhr Altötting
Montag	11.06.2022	Wallfahrt der Katholischen Frauenbewegung Hochburg 07.30 Uhr
Dienstag	12.06.2022	Ausflug der Katholischen Frauenbewegung Maria Ach Abfahrt: 14:00 Uhr
Donnerstag	16.06.2022	Fronleichnamsprozession gemeinsam mit Burghausen Treffpunkt 09:00 Uhr
Freitag	01.07.2022	Petersfeuer Pfarre Maria Ach 19:00 Uhr Pfarrwiese
Sonntag	03.07.2022	Pfarrfest in Maria Ach



**GOLDHAUBEN-
UND KOPFTUCHGRUPPE
HOCHBURG-ACH**

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe möchte sich vorstellen. Wir sind eine Gemeinschaft mit ca. 30 aktiven Frauen, die sich regelmäßig treffen. Wir halten die Tradition und bodenständige Kultur aufrecht. Unser Motto lautet „Altes erhalten und Neues gestalten“.

Von jeher nehmen die Goldhaubenfrauen bei vielen kirchlichen sowie weltlichen Festlichkeiten teil und gestalten somit aktiv das Gemeindeleben. Trachten nähen, Blumenkranz zu Fronleichnam, Kräuterbüschel zur Kräuterweihe, Getreidesträußchen zu Erntedank, basteln, backen und vieles mehr zählen zu unseren Aktivitäten. Besuche im Altenheim und „Betreubaren Wohnen“ gehören ebenfalls dazu.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für eure Spenden bedanken. Der Erlös bleibt in der Gemeinde und wird sozialen Zwecken zugeführt.

Am 05.08.2021 führten wir Neuwahlen durch.

Ein großer Dank gebührt hier der langjährigen Obfrau-Stellvertreterin

Marianne Reschenhofer für ihre aktive und zuverlässige Arbeit.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus der Obfrau Maria Wagner, Stellvertreterin Heidi Geßl, Schriftführerin Christine Altenbuchner, Kassierinnen Aloisia Pommer und Anni Irl.



Die Bezirksobfrau Brigitte Wimmer führte an diesem Abend auch einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durch.



Hedi Brunauer, Anneliese Koch, Josefine Pichler, Christa Stampfl, Marianne Steiner und Helga Weilbuchner bekamen eine Ehrennadel.

Ein Ziel unserer Gruppe wäre, dass vorhandene Gold-, Perlhauben und Kopftücher wieder getragen werden. So würde es uns freuen, wenn die jüngere Generation diese wertvollen Erbstücke wieder tragen.

„Schauts amoi noch, es ist bei monche bestimmt was do!“

Es ist aber auch möglich rein aus Interesse unserer Gruppe beizutreten.

Kontakt: Maria Wagner
(Tel.: 07727/2635)

Text: Adelheid Geßl

*Die Goldhauben-
und Kopftuchfrauen
wünschen euch ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches, gesundes
Jahr 2022.*





GESUNDE GEMEINDE HOCHBURG-ACH



Kinderferienprogramm

Nach einem Jahr Covid-Pause, konnte diesen Sommer (unter Einhaltung der geltenden Maßnahmen) wieder unser beliebtes Kinderferienprogramm stattfinden.

Auch der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde beteiligte sich daran und lud die Kinder zu einem Spielenachmittag auf die Wiese der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung ein.

Unter dem Motto „Alte Spiele neu entdeckt“ standen Spiele wie „Sack hüpfen“, „Seil ziehen“, „Der Kaiser schickt Soldaten aus“, „Schokolade schneiden“, „Löffellauf“, „Reise nach Jerusalem“ und „Blinde Kuh“ (um nur einige davon zu nennen) auf dem Programm.

Das absolute Highlight war jedoch Eiswagen Vinci, der mit seiner

süssen „Abkühlung“ für einen krönenden Tagesabschluss sorgte.



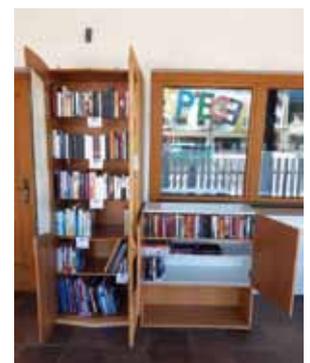
Bücherschrank

In Erinnerung möchten wir wieder den im Vorraum des ehem. Sportheimes (jetzt Gruppenraum der Spiegel-Spiele-Gruppe) stehenden und für alle frei zugänglichen „Bücherkasten/-schrank“ rufen.

Die sich im Schrank befindenden Bücher stehen Allen zur Verfügung und können zum Lesen ausgeliehen werden.

Natürlich darf er auch jederzeit mit GUT ERHALTENEN Büchern aus dem eigenen Bücherregal bestückt werden. Der Bücherkasten und wir freuen uns auf einen regen „Bücheraustausch“.

*Text: Arbeitskreisleiterin Heidi Geßl
und Alexandra Dicker*





Eltern-Kind-Turnen

Am 21.10.2021 haben sich 15 Kinder im Alter zwischen 1 und 5 Jahren mit ihren Mamas oder Papas zum ersten Eltern-Kind-Turnen im Turnsaal des Kindergartens Hochburg-Ach getroffen.

Nach einer kurzen Kennenlernrunde machten wir uns auch schon



tatkünftig an die Arbeit und haben 6 verschiedene Stationen aufgebaut, an denen sich die Kinder mit ihren Eltern in Balance und Geschicklichkeit ausprobieren und austoben konnten.

Es war ein sehr gelungener und schöner Start des Eltern-Kind-



Turnens, das ab jetzt immer **jeden Donnerstag von 15:30 - 16:30 Uhr in der Turnhalle der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Hochburg-Ach** stattfinden wird.

Ich freue mich, auf viele lustige Turnstunden mit allen Kindern und Eltern!

Text: Andrea Winter



Wir bedanken uns für die Teilnahme an den vom Arbeitskreis initiierten Aktivitäten und wünschen Allen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten aber vor allem gesunden Rutsch ins neue Jahr.

VEREIN FÜR DORFERNEUERUNG HOCHBURG-ACHER ZUKUNFT



Neue(r) Obmann/ Obfrau gesucht!

Obmann Jakob Mersch leitet den Dorfentwicklungverein Hochburg-Acher Zukunft seit der Gründung im Jahr 2006. Nun möchte er diese Funktion zurücklegen, ein Nachfolger wird gesucht.

Wenn Sie sich vorstellen können, bei der Entwicklung unserer Gemeinde mitzuarbeiten und den Verein Hochburg-Acher Zukunft zu leiten - bitte bis Jahresende beim Gemeindeamt melden!

Ortsbildmesse am 12.09.2021 in Freistadt



AK- Ortsbildmesse mit den Standgästen von „Hofkonflikt“

Text: Jakob Mersch (Obmann)



FREIWILLIGE FEUERWEHR HOCHBURG



"Ohne Wasser löschen"

Seit vielen Jahren ist der PKW-Brand ein Standard-Einsatz für jede Feuerwehr. Durch den Einsatz von Wasser oder Schaum kann dieser Brand in der Regel zügig kontrolliert und gelöscht werden. Während der Löscharbeiten entstehen aber weiterhin große Mengen Brandrauch und einige hundert Liter kontaminiertes Löschwasser. Durch die E-Mobilität sind zusätzliche Herausforderungen entstanden. Wenn bei einem Elektroauto die Batterie in Brand gerät, kann dieser nur durch eine intensive Kühlung gelöscht werden. Tausende Liter von Wasser sind dazu nötig und der Löschvorgang dauert wesentlich länger.

Eine neue Alternative für einen schnellen effektiven Einsatz ohne Schaum oder Wasser sind PKW-Löschdecken. Diese großen Decken werden bei einem Brand über das brennende Fahrzeug gelegt und ersticken das Feuer in kurzer Zeit. Ein großer Test sollte zeigen, ob die Versprechungen der Hersteller stimmen und wie sich die Arbeit mit diesen Decken in der Praxis gestaltet.

Im Internet gibt es bereits einige wenige Videos von vergleichbaren Versuchen. Dort wird aber immer nur ein kleiner, alleinstehender und unbeschädigter PKW gelöscht. Unser Ziel war es daher, den Brandversuch etwas herausfordernder und realistischer zu gestalten. Mit zwei beteiligten PKW sollte eine

Parkplatzsituation simuliert werden. Einer der beiden PKW war zudem durch vorangehende Übungen stark beschädigt und glich daher einem Unfallfahrzeug mit scharfen Kanten und Ecken.

Das Unfallfahrzeug wurde angezündet und nach einer realistischen Vorbrennzeit wurde der Löschangriff mit der Löschdecke begonnen.

Bereits vor dem Löschen kam es nach kurzer Zeit zu einem Brandübergang auf das zweite Fahrzeug. Von dem vorgehenden Angriffstrupp wurde die Löschdecke über beide Fahrzeuge gelegt und so versucht den Brand zu löschen.



Bereits wenige Sekunden nach dem Überziehen der Löschdecke ließ die Rauchentwicklung deutlich nach und hörte dann fast ganz auf. Nachdem die Decke von den Fahrzeugen gezogen wurde, mussten nur noch kleine Glutnester mit Wasser nachgelöscht werden. Im Fahrzeugtank des Rüstlöschfahrzeuges war der dafür notwendige Wasserverbrauch nicht messbar. Der Löschangriff war damit sehr erfolgreich.

Um die Verwendbarkeit der Decke für andere Einsätze zu überprüfen, wurde ein behelfsmäßiger Auffangbehälter errichtet. Dafür wurde mit vier Leiterteilen ein Beckenrand aufgestellt und die Löschdecke eingehängt. Das Füllen mit Wasser zeigte, dass die Decke ausreichend wasserdicht ist und auch für diesen Zweck verwendet werden kann. Das ermöglicht auch den Einsatz der Decke z.B. als Notdach bei beschädigten Dächern.

Außerdem hatten wir Ende September die seltene Möglichkeit einen Brand- und Löschangriff mit einem richtigen Elektroauto durchzuführen bzw. zu begleiten. Einen Bericht dazu können wir aber erst nach der Freigabe durch den ebenfalls beteiligten deutschen ADAC veröffentlichen.

Für die Unterstützung bei den beiden Veranstaltungen danken wir besonders der Firma Auer Transporte aus St. Radegund, die uns den erforderlichen Platz zur Verfügung gestellt hat, sowie beim Hersteller der Vlitex Löschdecken, der Schwender GmbH aus Bayreuth.



Hebe- und Bergungsgeschirr für Pferde und Rinder

Als eine Feuerwehr „auf dem Land“ werden wir gelegentlich auch zu Einsätzen gerufen, um große Tiere wie Pferde oder Rinder aus Notlagen zu befreien. Solche Großtierrettungseinsätze beinhalten ein erhebliches Gefahrenpotenzial und stellen die Einsatzkräfte vor spezielle Herausforderungen.

Seit kurzem verfügt die Feuerwehr Hochburg über eine spezielle Aus-

rüstung für solche Einsätze: ein Hebegeschirr zur Rettung von Rindern und Pferden und einen sogenannten Beckenheber. Beides wurde uns von den Ortsbäuerinnen Hochburg-Ach und vom Bauernbund Hochburg-Ach zur Verfügung gestellt!



Vielen Dank für die neue Ausrüstung und vielen Dank an Dr. Plasser für die theoretische und praktische Schulung, sowie für die ständige Bereitschaft uns in Tierfragen beratend zur Seite zu stehen!

Bei Bedarf helfen wir mit der Ausrüstung auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus und stehen den Feuerwehren in unserer Region gerne für Hilfe zur Verfügung. Bereits zweimal wurden wir schon mit der neuen Ausrüstung zur Unterstützung angefordert.

Einsätze

Unwettereinsätze

Heftige Unwetter forderten im Juni und Juli mehrmals die Einsatzkräfte in Oberösterreich. Auch unsere Feuerwehr musste mehrmals zu Einsätzen ausrücken.

Am Montag, den 21.06.2021 wurde um 23:13 Uhr die FF Hochburg gemeinsam mit der FF Ach an der Salzach zu einer Überflutung der Landesstraße in die Ortschaft Duttendorf alarmiert. Außerdem war der Keller eines Anwesens betroffen. Nach knapp 2 Stunden konnte der Einsatz beendet werden und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.



Einen Tag später, am 22.06.2021 mussten die beiden Feuerwehren um 21:48 Uhr neuerlich in die Ortschaft Duttendorf, wieder zur gleichen Überflutung ausrücken. Knapp nach Mitternacht, um 00:30 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

Nach heftigen Regenfällen am dritten Tag in Folge, wurde die FF Hochburg am 23.6.2021 um 22:17 Uhr wieder zum bekannten Einsatz nach Duttendorf gerufen. Diesmal konnte der Einsatz gegen 00:45 Uhr beendet werden.

Am 29.06.2021 sorgte dann wieder ein Unwetter für mehrere Einsät-



ze in Hochburg-Ach. Diesmal war der Bereich Oberkriebach betroffen, wo durch die FF Hochburg 4 Einsatzstellen abgearbeitet werden mussten.

Durch die Unwetterfront am Abend des 26.07.2021 kam es im Gemeindegebiet von St. Pantaleon zu zahlreichen Überflutungen. Die FF Hochburg unterstützte bis 05:00 Uhr morgens die örtlichen Kräfte an 7 Einsatzstellen.

Durch die Unwetterfront am Nachmittag des 28.07.2021 kam es im Gemeindegebiet von Tarsdorf zu zahlreichen Überflutungen. Die FF Hochburg wurde um 13:39 Uhr





im Rahmen der Alarmstufe 2 alarmiert. Insgesamt wurden von der FF Hochburg 4 Einsatzstellen abgearbeitet. Dabei wurden Anwesen mit Hilfe von Tragkraftspritzen und Tauchpumpen leergepumpt. Bei zwei Wohnhäusern kam im Kellergeschoss auch der Wassersauger zum Einsatz. Um 18:00 Uhr konnte der Einsatz nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft beendet werden.

Durch sehr starke und langanhaltende Regenfälle war am 30.08.2021 wieder die Einsatzbereitschaft und Schlagkraft unserer Feuerwehren gefordert. Diesmal mussten an 5 Einsatzstellen im Bereich Wengbauer Siedlung und Seehof Gebäude vor den Wassermassen geschützt und Keller ausgepumpt werden.

Tierrettung

Am Vormittag des 27.07.2021 wurden wir mit dem erst kürzlich in

Dienst gestellten Großtier-Rettungsset von der FF Überackern zur Unterstützung angefordert.

Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb war ein Pony durch eine ca. 60cm breite Schachttöffnung in eine etwa 2,5 Meter tiefe Jauchegrube gestürzt und musste daraus gerettet werden.

Beim Eintreffen der FF Hochburg waren bereits die FF Überackern und eine Tierärztin vor Ort. Von der Tierärztin war das Pony bereits mit einem Beruhigungsmittel versorgt worden.

Nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter der FF Überackern und der Tierärztin wurde die Rettung des Tieres vorbereitet. Dazu wurde das Pony zunächst sediert und dann in Vollnarkose gesetzt. Während der Kopf fixiert wurde, konnte das Tier

dann an den Vorderläufen vorsichtig aus der Grube gehoben werden. Dafür wurde ein Teleskoplader eingesetzt. Durch die Enge der Grube und der schwierigen Rettung durch die sehr enge Schachttöffnung konnte das Rettungsset nicht sinnvoll eingesetzt werden.

Aber die bisher durchgeführten Ausbildungen und Übungen zum Thema machten sich bezahlt. Gemeinsam mit den Kameraden der FF Überackern und der Tierärztin konnte wir zu einer professionellen Rettung beitragen und das Tier in die Obhut der Besitzerin übergeben.



Trauer um E-AW Werner Sützl



Werner Sützl war untrennbar mit dem Dienst in der Feuerwehr Hochburg verbunden. Am 04.02.1949,

vor über 72 Jahren, trat er der Feuerwehr Hochburg bei.

Über viele Jahrzehnte hinweg war Werner Sützl ein treuer, zuverlässiger Kamerad und ein guter Freund.

Dafür konnten wir ihn 2019 für 70 Jahre Mitgliedschaft mit der Ehrenurkunde des Landes OÖ auszeichnen.



35 Jahre war Werner Schriftführer und Chronist unserer Wehr.

3 Kommandanten Simon Esterbauer, Franz Harner und Georg Schnaitl unterstützte er somit als Schriftführer.

Unvergessen bleiben seine Tätigkeitsberichte, welche er mit sehr viel Witz und Humor vortrug und somit jede Vollversammlung einzigartig wurde.

Als Amateurfunker war es ihm ein Anliegen den Sprechfunk in der Feuerwehr aufzubauen. Alles begann 1950 mit 2 Feldtelefonen aus Wehr-



machtsbeständen, die er für ein paar Zigaretten erhalten hat und die immer noch im Besitz der Feuerwehr sind. Die Funkfixstation, Florian Hochburg genannt, die er von Zuhause aus Jahrzehntlang bis 2002 betreute, war uns bei jedem Einsatz oder Übung eine Unterstützung bei der Nachrichtenübermittlung.

Aufgrund seiner vielen Tätigkeiten erhielt Werner 1967 das OÖ Feuerwehrverdienstkreuz 3. Stufe und 1978 folgte die Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirkes in Gold.

Seit 1993 war Werner im Reservistenstand, wo er aber immer noch bei vielen Ausrückungen der Feuerwehr mit dabei war.

So manches Treffen wurde durch seine fröhliche, herzliche und witzige Art verschönert.

Als Chronist lag es ihm am Herzen die Geschichte der Feuerwehr und der Gemeinde zu erhalten. Mit seinem großen Wissensstand aus alten Zeiten, den unzähligen Filmen und Fotos hat er einen großen Beitrag dazu geleistet. Er dokumentierte seit je her Geschehnisse und Ereignisse, was zu einer sehr großen und eindrucksvollen Sammlung führte. Maßgeblich seine Handschrift trug die Festschrift von 1998 zum 125-jährigen Gründungsfest.

Wir danken unserem Kameraden und Freund Werner für seinen

Dienst am Nächsten, für seinen Einsatz in unserer Feuerwehr, seine Kameradschaft und seine Freundschaft. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Aktuelles über unsere Tätigkeiten und Einsätze finden Sie unter www.ff-hochburg.at bzw. auf unserer Facebook-Seite.



Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021!

Text: Schriftführer Bernhard Senzenberger



FREIWILLIGE FEUERWEHR ACH

Neubeitritt

Man kann als Einsatzorganisation nie genug aktive und motivierte Mitglieder haben.

Umso mehr freuen wir uns über jedes Mitglied, das sich bei der Feuerwehr einbringt und somit auch einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde leistet.

Die Feuerwehr Ach begrüßt unseren Quereinsteiger Korbinian Meisenberger recht herzlich.



Hast auch Du Interesse an der Feuerwehr, so kannst Du Dich gerne jederzeit bei uns melden und wir erklären Dir alles im Detail.

Auch ein Besuch bei einer Übung ist jederzeit möglich. Melde Dich einfach über unsere Sozialen Medien, per Mail oder direkt bei unserem Kommandanten.

Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt: Christoph Patsch
Tel.: +43/6763434233
Email: Kommandant@ff-ach.at

Gratulation

Zu einem nicht alltäglichen Jubiläum durfte die Feuerwehr Ach im September gratulieren: unser langjähriges Mitglied Wilhelm Wengler feierte seinen 95sten Geburtstag.



*Herzlichen Glückwunsch von
Deinen Kameraden,
lieber Willi!*



Feuerwehrjugend

In unserer Jugendgruppe ist einiges los und wir dürfen Euch wieder Verstärkung vorstellen:

Jasmin Hartwich, Mattias Waritschlager, Nora Protiwa, Tristan



Radulescu, Luis Spreitz, Seyed Amir Hossein Tahmasebi, Moritz Himmeler und Christian Walt!!!

Wir wünschen unseren jungen Kameraden viel Spaß bei uns und hoffen, dass das Interesse an der Feuerwehr ein Leben lang hält.

Mit diesem Zuwachs hat unsere Jugendgruppe einen stolzen Mitgliederstand von 18 Jugendlichen erreicht. Viel Freude haben die Mädchen und Buben auch mit der neu beschafften Kleidung.

An dieser Stelle danken wir auch unserem Jugendbetreuer Richard Strametz und seiner Helferin Alina Heim für ihre tolle Arbeit!

Kinder ab der 4. Klasse Volksschule sind bei uns herzlich willkommen und können gerne zu einer Schnupperstunde kommen. Wir treffen uns jeden Mittwochabend um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus der Feuerwehr Ach.

Kontakt: Richard Strametz
Tel.: +43/6643662815
Email: Jugend@ff-ach.at

Großübung auf der Salzach

„Bootsunfall auf der Salzach mit 15 – 20 Personen“ – so lautete die Einsatzmeldung für die Übung am 31.07.2021.

Kurze Zeit nach der Alarmierung wurden unsere zwei Feuerwehrrettungsboote ins Wasser gelassen und sofort mit der Suche nach Personen auf der Salzach begonnen.

Unterstützt wurden wir von der FF St. Radegund, FF Ostermiething, FF Überackern, FF Burghausen mit ihren Booten sowie der FF Hochburg, die das österreichische Ufer nach verunglückten Personen absuchte.

Eine Mannschaft der Feuerwehr Burghausen übernahm das Ufer der bayrischen Seite. Durch die deutsche und österreichische Polizei wurden die aufgefundenen Personen erfasst, um so einen Überblick der noch vermissten Personen zu bekommen.

Zeitgleich wurde eine länderübergreifende Einsatzleitung aufgebaut, um den Informationsaustausch zu erleichtern. Ergänzend kam hier die EFU (Einsatzführungsunterstützung) der FF Geretsberg hinzu, welche im Hintergrund die Einsatzdokumentation und viel Organisatorisches übernahm. Auch der Kreisbrandrat des Landkreises Altötting sowie unser Bezirksfeuerwehrkommandant und unser Abschnittsfeuerwehrkommandant unterstützen die Übung.

Da sich während des Einsatzes herausstellte, dass es sich bei dem verunfallten Boot eigentlich um eine gekenterte und mit fast 50 Menschen besetzte Platte handelte und daher weit mehr Personen als gemeldet

auf dem Wasser trieben, waren die Kameraden und vor allem eine reibungslose Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte gefordert. Nach einer Stunde konnte die Übung erfolgreich beendet werden.

Vor allem in der letzten Zeit waren wir und unsere Nachbarfeuerwehren oft bei Einsätzen auf der Salzach gefragt, deswegen ist das stetige Üben solcher Situationen enorm wichtig.





15.08.2021 - ein wirklich interner Zillenbewerb mit Kameradschaftsabend...

Nachdem letztes Jahr unser traditioneller Zillenbewerb ausgefallen ist, konnten wir heuer zumindest einen kleinen internen Bewerb abhalten. An den Start gingen nur Kameraden der Feuerwehr Ach.

Nichts desto trotz ging alles seinen gewohnten Gang, vom Auslosen der Zillenbesetzungen über die exakte Zeitnahme bis zur Siegerehrung.



Acht Zweier- Besetzungen traten gegeneinander an.

Hier dürfen wir den 3 Bestplatzierten gratulieren:

- Platz 1: Christoph Patsch und Stefan Ettl
- Platz 2: Johann Stadler und Günter Patsch
- Platz 3: Florian Zimmer und Gerhard Maier

Trotz Temperaturen über 30°C stellten sich einige Zillenfahrer im Anschluss noch der Herausforderung der Einer- Disziplin.

Hier erkämpften folgende Kameraden einen Platz auf dem Stockerl:

- Platz 1: Christoph Patsch
- Platz 2: Johann Stadler
- Platz 3: Florian Zimmer



Den Tag ließen wir mit einer gemütlichen Grillerei, selbst gemachten Salaten und einem feinen Kuchenbuffet beim Kameradschaftsabend ausklingen.



Grundlehrgang erfolgreich absolviert

Den Grundlehrgang konnten Selina Grumbach, Alina Heim, Korbinian Meisenberger und Vanessa Wudy erfolgreich absolvieren. Die Voraussetzung für die Teilnahme waren ca.

50 vorausgehende feuerwehrinterne Ausbildungsstunden.

In Riedersbach fand dann an zwei Tagen der Grundlehrgang statt, der wiederum die Basis für weitere Kurse als aktives Feuerwehrmitglied bildet.

Von der Organisation der Feuerwehr (Körperschaft öffentlichen Rechts) über Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Löschmittel bis hin zur Personenrettung ist alles dabei, um nur ein paar der 45 Themen zu nennen.





Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) und neue Zille gesegnet

Am 20.08.2021 fand in einem (coronabedingt) kleinen, aber feinen Rahmen die Segnung unseres MTF und der neuen Zille statt. Der Segen wurde von unserem Bezirks-Feuerwehrkurat Markus Klepsa im Rahmen einer Feldmesse auf der Pfarrwiese in Ach erteilt.

Wir freuten uns über das Mitfeiern unserer geladenen Ehrengäste und Freunde. Vizebürgermeister Herbert Auer bedankte sich in seiner Ansprache für den unbezahlbaren Einsatz und wünschte uns ein immer gesundes Nachhausekommen.

Von Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandanten wurde uns eine Florianplakette überreicht, die

Gottes Schutz für uns und unsere Fahrzeuge symbolisiert.

Im Vorfeld nutzten wir den schönen Segnungstag, um wieder ein aktuelles

Mannschaftsfoto anzufertigen. Mit akrobatischem Talent wurde von Bettina Feichtinger ein perfektes Foto geknipst.



Durch Spenden finanziert...

Durch Spenden von unterstützenden Mitgliedern konnten wir unser Equipment um einen Akkuwerkzeugsatz erweitern.

Das Werkzeug umfasst einen Schrauber, Winkelschleifer und eine Säbelsäge. Diese werden uns bei verschiedenen Einsätzen wie Elementarereignissen sehr gut unterstützen.

Auch unser Atemschutztrupp konnte endlich mit 18 neuen Atemschutzmasken ausgestattet werden. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Spendern bedanken!!!

Ferienprogramm

Das Ferienprogramm wurde auch heuer wieder sehr gut ange-

nommen. Die 23 Kinder wurden in vier Gruppen aufgeteilt.

Die ersten zwei Gruppen durften zu den Rettungsbooten und die

beiden anderen Gruppen übten derweilen einen Löschangriff mit unserem TLF (Tanklöschfahrzeug).



Nach einer halben Stunde wurde gewechselt. Frisch gestärkt mit Würstel und Stockbrot ging es zu weiteren vier lustigen und auch lehrreichen Stationen.



Die Abkühlung im selbst aufgebauten Waldbrandbecken brachte am Ende des Tages noch den krönenden Abschluss.



Danke an unsere Feuerwehrjugend, die sich hier perfekt eingebracht hat, und ein Dankeschön an die zahlreichen TeilnehmerInnen - wir freuen uns aufs nächste Jahr!



Heißausbildung

Eine nicht alltägliche Ausbildungsmöglichkeit wurde von und für die Atemschutzträger der FF Ach am 06.11.2021 organisiert.

Kameraden der Feuerwehren Burghausen, Raitenhaslach, Mehring, Ostermiething, St.Pantaleon, Überackern und Geretsberg nutzten die Gelegenheit und nahmen ebenfalls an der Ausbildung teil.

Die Firma „Fire-Fighting“ aus Südtirol war mit zwei Ausbildnern und einem holzbefeuerten Brandcontainer bei uns und gab unseren Atemschutzträgern in der vier-



stündigen Ausbildung ihr Wissen über die Erkennung und Bekämpfung von sogenannten "Rauchgasdurchzündungen" weiter.



Solche Szenarien, auch bekannt als "Flash Over" oder "Backdraft", können unter anderem bei Zimmerbränden auftreten und, wenn unerkannt, eine große Gefahr für Einsatzkräfte darstellen!

Danke an unseren Kommandant-Stellvertreter Stefan Ettl für die großartige Idee und Organisation!

Mehr Informationen auf unserer Homepage unter www.ff-ach.at.

Text: Stefan Ettl (Kommandant-StV)



ZEITBANK HOCHBURG-ACH



In diesem Jahr war schon a bisserl mehr los bei der Zeitbank Hochburg Ach – auf jeden Fall mehr, als im Vergleich zum letzten Jahr.

Zur ersten Mitgliederversammlung 2021 trafen wir uns im Juli nach einer langen Corona-Pause im gemütlichen Biergarten im Gasthaus Jungwirth in Ach.

Mitte September konnten wir uns zu unserer Grillfeier im Pfarrgarten Maria Ach treffen und hatten viel Spaß und Freude bei schönem Wetter und sehr angenehmen Temperaturen.

Ebenfalls stand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes Ende Oktober auf dem Plan.

Der Vorstand wurde wieder in seinem Amt bestätigt und hat die Wahl angenommen.

Unsere Zeitbank Hochburg-Ach ist nach über sieben Jahren ein fester Bestandteil im Vereinsleben unserer Gemeinde. 68 Mitglieder, die sich dem Slogan der Zeitbank „Zeit geben, Zeit nehmen, Zusammen mehr erreichen“ verbunden fühlen, haben schon knapp 800 Stunden miteinander getauscht.

Die Hilfe untereinander wird von den Mitgliedern selbst organisiert und ohne die Zeitgutscheine würde die Hilfe wahrscheinlich im Verborgenen bleiben.

So aber legen die Zeitgutscheine Zeugnis von der Solidarität und Hilfsbereitschaft der Mitglieder der Zeitbank ab. Die Hilfsangebote sind weit gefächert und es findet sich immer eine helfende Hand.

Die Verwaltung der Pflegebehelfe wurde und wird erfolgreich fortgesetzt und die Pflegebehelfe können so für die Gemeindebürger gesichert werden.

Für die Pflegebehelfe werden wir zum einen von der Gemeinde als Ansprechpartner und Organisator beim Transport sperriger Pflegebehelfe wie z. B. Krankenbetten unterstützt. **Herzlichen Dank!**

Die Pflegebehelfe werden allein durch Spenden finanziert. Die Spenden sind zu 100% zweckgebunden und werden ausschließlich für die Pflege, Reparatur, TÜV-Überwachung und die Anschaffung neuer Pflegebehelfe genutzt.

Die Zeitbank und die Pflegebehelfe sind ein weiteres Zeichen für gelebte Gemeinschaft der Bürger von Hochburg-Ach.

Weitere Infos erhalten Sie unter

- Fam. van Kann:
+43/7727-35122
- Fam. Frei/Faltermair-Frei:
+43 650 4401 547 oder
+43 650 2489 171
- Fam. Bernecker:
+43/7727-2748

per Email:

zeitbank-hochburg-ach@gmx.at

Homepage:

www.zb-hochburg-ach.bplaced.net

Text: Hildegard van Kann





**MUSIKKAPELLE
HOCHBURG-ACH**

Liebe Freunde der Blasmusik!

Zum Jahreswechsel gehen wir Musikerinnen und Musiker am 27. & 28.12.2021 **Neujahrblasen**, um allen Gemeindegewerinnen und -bürgern unsere musikalischen Neujahrswünsche zu überbringen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und die immerwährende Unterstützung für unsere Anliegen sowie den Besuch bei all unseren Auftritten recht herzlich bedanken. Die Strecke führt dieses Jahr durch Ach und Überacker.

An dieser Stelle vorab ein großes Dankeschön für die Spenden und die herzliche Versorgung!



Am **Samstag, den 12.03.2022**, laden wir ganz herzlich zu unserem Frühjahrskonzert ein.

Das Konzert wird wie gewohnt um 14.00 Uhr und um 20.00 Uhr in der MS Hochburg-Ach stattfinden. Der Eintritt ist wie jedes Jahr frei.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen und ein anschließendes gemütliches Beisammensein!

**Eine erholsame
Adventszeit, gesegnete
Weihnachten und einen
guten Rutsch
wünscht die Musikkapelle
Hochburg-Ach!**

Text: Nina Grünbacher

**NATURFREUNDE
HOCHBURG-ACH** 

**Ferienprogramm
mit den Naturfreunden**

Wie jedes Jahr Mitte August ein Fixtermin: der Aktivtag der Naturfreunde im Rahmen des Ferienprogramms. Und der Wettergott hatte diesmal auch wieder ein Einsehen, strahlender Sonnenschein, was bei diesem Sommer nicht so selbstverständlich war.

Da uns unsere Gruppe für Freitag leider abgesagt hat, haben wir heuer mit den Aufbauarbeiten auch erst

am Donnerstag um 09:00 Uhr früh begonnen.

Zahlreiche Helfer waren wieder da, und rasch bildeten sich kleine Grüppchen, und jede übernahm den Aufbau eines Hochseilelementes. Alles ging ganz locker von der Hand, jeder Handgriff saß und jeder wusste was

zu tun ist. Und so war es auch kein Wunder, dass wir noch am selben Tag fertig wurden.

Samstag, kurz nach 8, wir waren mit den Vorbereitungsarbeiten noch gar nicht fertig, da waren auch schon wieder die ersten Kinder da. Viele von ihnen schon zum wiederholten





Male, aber deswegen war die Vorfreude nicht weniger.

Um 08:30 Uhr erfolgte nach dem obligatorischen Gruppenfoto wieder die Aufteilung in zwei Gruppen, denn 43 Kinder lassen sich nicht auf einmal im Klettergarten betreuen.

Die eine Hälfte ging daher wieder runter an die Salzach zum Hund, kostbare Schätze wie alte Stöcke und Kieselsteine sammeln. Heuer wurde außerdem eine Sandburg XXXXL errichtet und so manche wollten dann gar nicht zurück zum Waldgasthaus, weil es so viel Spaß gemacht hat.



Der andere Teil bekam einen Gurt verpasst, Helm aufgesetzt, und nach einer kurzen Einweisung konnte es losgehen.

Dank der zahlreichen Stationen musste man auch nirgends lange anstehen, und so wurde geklettert bis die Finger krachten. Und umso länger die Kids da waren, umso mehr staute es sich bei der Hauptattraktion, der Flying Fox.

Denn hier brauchte man weder Kraft noch Geschicklichkeit, einfach reinsetzen und genießen.

Zu Mittag gab es dann wieder Schnitzel mit Pommes. Und gleich nach dem Essen fragten schon die ersten wieder, wann es den endlich weitergehen würde - Zeit für einen gemütlichen Kaffee für die Betreuer war da kaum drin.

Nach dem Essen wurde dann getauscht, die Wanderer vom Vormittag durften jetzt in den Hochseilgarten. Und wenn es am Schönsten ist vergeht die Zeit wie im Flug,

wollen natürlich auch wir Betreuer Schluss machen.

Am Sonntag waren dann wieder unsere Kletterfreaks an der Reihe. Zusammen mit ein paar weiteren Gästen im Rahmen des Ferienprogramms Burghausen durften sie sich in unserem Klettergarten austoben.

Dass unsere Kletterfreaks mit Höhe und Gleichgewicht einfach mehr Erfahrung haben, war auch leicht zu erkennen - für manche waren die "Herausforderungen" eher ein spaßiges Freizeitvergnügen. Aber Spaß hat es trotzdem allen gemacht.

Alles in Allem kann man wieder sagen: Es war wieder eine perfekte Veranstaltung!

Danke an alle Teilnehmer für das disziplinierte Verhalten, an alle Helfer und an die Wirtsleute für das tolle Essen.

Weitere Details und Bilder unter www.naturfreunde-hochburg-ach.at



Vorschau

Friedenslichtaktion 2021
Neue Mitte

22.12.: 15:00 bis 20:00 Uhr
23.12.: 15:00 bis 20:00 Uhr



Der Reinerlös wird ausschließlich für soziale Projekte in unserer Gemeinde verwendet

Änderungen aufgrund der Corona-Bestimmungen werden unter www.naturfreunde-hochburg-ach.at bekanntgegeben.



MTB Kids 2021

Die MTB Saison 2021 war zu Beginn leider durch Corona noch etwas gebremst. Unser Heimrennen Keltenking und einige geplante Pölzcuprennen, wo wir gerne an den Start gegangen wären, wurden leider abgesagt.

Nichtsdestotrotz starteten wir im Frühling mit dem wöchentlichen Kindertraining am Freitag. Alle hatten echt Lust, sich nach dem ständigen zuhause sitzen endlich wieder einmal richtig auszupeppen. Neben unserem gewohnten Trainingsterrain am Naturfreundetrail, waren wir auch mehrmals auf der deutschen Seite bei den Salzachtrails unterwegs.

Passend zum Ferienbeginn im Juli eröffnete Rudi Nussbaumer den Pumptrack in St. Radegund. Dieser

geteerte Rundkurs hat es echt in sich, macht richtig Spaß und bietet eine willkommene Abwechslung.

Die Nachfrage an MTB Training für die Kinder ist nach wie vor ungebremst. Immer wieder kommen neue jüngere Kinder mit dazu, so dass wir bei einem durchschnittlichen Training 15 bis 20 Kinder zusammenbringen.

Je nach Können werden sie in 2 oder 3 Gruppen aufgeteilt, damit jeder auf seine Rechnung kommt.

Gegen Mitte des Jahres wurden endlich wieder Rennen durchgeführt.

Das erste, wo wir mit einer großen Mannschaft von 15 Startern mit dabei waren, war

der Bergsprint in Töging. Gefolgt vom Sommerholz Bergsprint in Oberhofen und den MTB Pölzcup Rennen in Koppl, Neuötting, Inzell und Garching.

Wir beteiligten uns bei den Rennen mit 28 verschiedenen Sportlern und erzielten dabei 12 Podestplätze und 4 Siege! Herzliche Gratulation an alle!

Wir alle freuen uns schon jetzt auf die neue Saison, die im Frühjahr, sobald es die Witterung zulässt, wieder startet!

Text: Gottfried Gaber (Obmann)



ASKÖ



Pilates mit Faszientraining

Faszientraining beschreibt eine Trainingsmethode zur gezielten Förderung der Eigenschaften des muskulären Bindegewebes, der sogenannten Faszien.

- Entspannung der Muskulatur
- Ankurbelung des Stoffwechsels

- Förderung der Beweglichkeit
- Steigerung der muskulären Leistungsfähigkeit sowie des Wohlbefindens
- Erhöhung der Dehnfähigkeit

Ab 10.01.2022

- 1 Trainingseinheit € 4,00
- 10 Trainingseinheiten € 25,00
- 1 Trainingseinheit á 60 min.
- unter Anleitung von Petra K.

Ab 10.01.2022 – jeden Montag von 19:00 - 20:00 Uhr in der Neuen Mittelschule Hochburg-Ach. Keine Anmeldung nötig – einfach vorbeischaun!

Geschmeidige Faszien sorgen für Fitness, gute Haltung und eine knackige Figur bei Damen und auch bei Herren!

Text: Willi Strini (Obmann)



UNION RAIBA HOCHBURG-ACH



Wiesenfest / Weinfest

Auch heuer fanden diese Veranstaltungen leider wegen der „Corona-Pandemie“ nicht statt.

Die Einnahmen daraus bilden den finanziellen Grundstock für unseren Verein. Deswegen sind wir heuer ganz besonders auf Ihre Mitgliedsbeiträge angewiesen.

Wir bedanken uns hiermit für Ihre Treue und Unterstützung der Sportunion Raiba Hochburg-Ach ganz besonders.

Generalversammlung

Die Generalversammlung fand am 22.10.2021 im Gasthaus „Zur Reib“ statt.

Dazu begrüßten wir Bürgermeister Martin Zimmer und ÖVP-Parteibfrau Bianka Schnaitl, Alt/Alt-Bürgermeister Karl Lugmayr mit Gattin, Ehrenmitglied Siegfried Geisberger mit Gattin und zahlreiche Mitglieder.

Die Änderungen der Vereinsstatuten wurden einstimmig von der Generalversammlung bestätigt.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Vorstandsteam für die erbrachten Leistungen und die Einsatzbereitschaft.



Tennis Jugend

Green-Team 2 (Altersklasse U14) holt den Meistertitel in der Klasse West G



Unsere Sektionen:



Faustball



Fußball



Schach



Schützen



Sportgymnastik



Tennis



Tischtennis



Wintersport

www.sportunion-hochburg-ach.at



Tennis Damen erfolgreichste Saison - Zweifachmeister

Die 1. Damenmannschaft (Ingrid Braunsberger, Barbara Dobetsberger, Eva Maria Dobetsberger,

Tanja Dobetsberger und Isabella Hager) holte sich nach 2020 erneut den Meistertitel in der 1. Klasse.

Die 2. Damenmannschaft (Stefanie Hager, Amelie Kneißl, Lisa Kneißl,

Manuela Reisinger, Anneliese Wimmer und Verena Wolfgruber) holte sich mit 5 Siegen ebenfalls den Meistertitel in der 2. Klasse und steigt somit wieder in die 1. Klasse auf.



Tennis Herren – MEISTER - Aufstieg in die Bezirksliga

Die 1. Herrenmannschaft (Alexander Bartels, Stefan Daxer, Bernhard Geisberger, Lukas Kammerstätter,

Hubert Knoll jun., Christian Sporer, Thomas Stöckl, Michael Straßhofer und Mario Trefflinger) holte sich nach zwei Jahren in der 1. Klasse C den Meistertitel und somit den Aufstieg in die Bezirksliga.

Tennis Ortsmeisterschaft

Bei den Herren holte sich Thomas Stöckl zum 6. Mal den Sieg im Einzel und Isabella Hager zum 7. Mal in-folge den Ortsmeistertitel.



Meisterschaftsbetrieb Faustball - Fußball – Schach – Schützen – Tischtennis

Im Herbst starteten die Meisterschaften unter strengen Auflagen.

Wir hoffen, dass die Saison 2021/2022 trotz steigender Infektionszahlen des Covid 19 Virus ohne Unterbrechung erfolgreich und zeitgerecht abgeschlossen werden kann.

Danke an alle Trainer,
Sektionsleiter, Spieler, Helfer,
Sponsoren und Unterstützer für
Euer Engagement.

Text: Hans Dobetsberger (Obmann)



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

